

Erscheint außer Sonntage  
täglich. — Bis früh 9 Uhr ein-  
gehende Anzeigen kommen in der  
Regel u. wenn irgend möglich in der  
nächsten Nr. zur Aufnahme.

# Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N<sup>o</sup> 287.

Leipzig, Mittwoch den 12. December.

1883.

## Amtlicher Theil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der F. & C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel — Titelaufgabe. † — wird nur baar gegeben.)

H. Androsche Buchh. in Prag.

† Forst- u. Jagd-Kalender f. d. Schaltj. 1884. Hrsg vom böhm. Forst-  
vereine. Red. v. J. Jenker. 26. Jahrg. 16°. \*\* 2. 80

G. D. Bäderer in Essen.

Entwicklung, die historische, d. Eisenbahnnetzes d. nieder-  
rheinisch-westfälischen Industriebezirkes. Chromolith. Fol.  
\* 1. 50

Hochster, A., Fibel od. der Schreib-Lese-Unterricht f. die Unterklassen der  
Volkschule. Ausg. A. 1004. u. 1005. Aufl. 8°. \* —. 28; geb. \*\* —. 40

J. A. Barth in Leipzig.

Beiträge zur sächsischen Kirchengeschichte. Hrsg. v. F. Dibelius u.  
G. Lechler. 2. Hft. gr. 8°. \* 5. —

W. Baur in Neutlingen.

Braßberger, J. G., evangelische Zeugnisse der Wahrheit zur Auf-  
munterung im wahren Christenthum. 85. Aufl. 1. Hft. 4°. —. 50

Stark's, J. F., Morgen- u. Abend-Andachten frommer Christen auf alle  
Tage im Jahre. Bearb. v. B. F. Dehler. 2. Aufl. 1. Hft. 4°. —. 50

J. C. C. Bruns' Verlag in Minden.

Weddigen, F. O., gesammelte Dichtungen. Mit e. biograph. Wortwort  
v. K. Fulda. 2 Bde. 8°. \* 5. —; geb. \* 7. —

Cavann-Karlowa'sche Buchh. in Celle.

Harriehausen, L., das Grundbuchrecht in der Prov. Hannover [m. Aus-  
schluß d. Jadegebietes]. Gesetze u. allgemeine Verfüggn. gr. 8°. \* 7. —

J. G. Cotta'sche Buchh. in Stuttgart.

† Bibliothek, Cotta'sche, der Weltliteratur. 63. Bd. 8°. Geb. \* 1. —  
Inhalt: Goethes sämtliche Werke. Neue Ausg. in 36 Bdn. Mit  
Einleitgn. v. K. Goedeke. 11. Bd.

J. Ebner'sche Buchh. in Ulm.

Pichler's, L., illustriertes Theaterbüchlein f. Kinder. 1. Bdchn. (2. Aufl.) u.  
4. Bdchn. 16°. Cart. à —. 75

C. Georgi in Waldenburg i/Schl.

Becher, C., der Polter-Abend. Hochzeits-Gedichte. 16°. —. 30

Herder'sche Verlagsb. in Freiburg i/B.

Bumüller, J., u. J. Schuster, Lesebuch f. Volksschulen. 2. Abth.  
2. Schulj. Neue Ausg. 7. Aufl. 8°. \* —. 30

Diöcesan-Archiv, Freiburger. 16. Bd. gr. 8°. \* 4. —

Geißbed, M., Leitfaden der mathematisch-physikalischen Geographie f.  
Mittelschulen u. Lehrerbildungs-Anstalten. 5. Aufl. gr. 8°. \* 1. 50

Gesang- u. Gebetbuch f. die katholische Jugend. 16°. \*\* —. 35

Haug, J., grammatische Übungen. Für die Volksschulen in Elsaß-Loth-  
ringen. Neue Ausg., bearb. v. R. Lippert. 2. u. 3. Schülerhft.  
3. Aufl. 16°. à \*\* —. 18

Janssen, J., Geschichte d. deutschen Volkes seit dem Ausgang d. Mittel-  
alters. 3. Bd. 9—12. Aufl. gr. 8°. \* 7. —; geb. \* 8. 40

Käpfe, L., die Kindheit Jesu in ihren 12 Geheimnissen. 5. Aufl. 16°. \* —. 40; geb. \*\* —. 60

Keller, J. A., 5 Meßandachten f. die Schuljugend. 5. Aufl. 16°. \* —. 25; geb. \*\* —. 40

Herder'sche Verlagsb. in Freiburg i/B. ferner:

Lehen, P. D., der Weg zum inneren Frieden. 9. Aufl. 8°. 2. 25; geb. \* 3. —

Vorscheid, J., kurzer Grundriß der Mineralogie. gr. 8°. \* —. 40

Meschler, M., Novene zu Unserer Lieben Frau v. Lourdes. 5. Aufl. 8°. 1. 50

Mueller, C., de nonnullis doctrinae gnosticae uestigiis quae in  
quarto euangelio inesse feruntur dissertatio. gr. 8°. \* —. 80

Pesch, T., die grossen Welträthsel. Philosophie der Natur. 1. Bd.  
Philosophische Naturerklärung. gr. 8°. \* 12. —

Schieß, A., Leitfaden zum Anschauungsunterricht im Französischen. 8°. \* —. 30

Schuster, J., kurze biblische Geschichte. Neue Ausg. 16°. \* —. 20; Ausg. f. Oesterreich \* —. 20

Stolz, A., christlicher Laufpaß, gültig bis zum Tod. Andenken f. männl.  
Jugend, welche aus der Schule entlassen wird. 15. Aufl. 16. pro 12 Expte. \* —. 25

C. Höckner in Dresden.

Dreßler, L., vollständiges Dresdner Kochbuch f. bürgerliche Haushal-  
tungen. 2. Aufl. 8°. Geb. \* 1. 60

H. Hoefler in Reichenbach i/Schl.

† Krüger, G., Wallensteins Kriegszug durch das Fürstentum Schweid-  
nitz. Eine Erinnerung. an das Schreckensj. 1633. 8°. \* —. 25

J. Jackowitz in Leipzig.

† St. Venno-Kalender od. kathol. Kirchen- u. Volks-Kalender zunächst  
f. Sachsen auf d. J. 1884. gr. 8°. \*\* —. 75

J. Kühmann & Co. in Bremen.

Nicolai [H. Scharling], Meine Frau u. ich. Deutsch v. P. J. Willagen.  
8°. \* 4. —; geb. \* 5. —

— zur Neujaarszeit im Pastorat zu Röddebo. Deutsch v. P. J. Willagen.  
8°. \* 4. —; geb. \* 5. —

H. Linde's Verlag in Leipzig.

Zwischen den Kriegskulissen. Aus den Erlebnissen e. ehemal. französ. Ge-  
legenheitsoffiziers. 1870—71. Von Aper. gr. 8°. \* 1. 50

F. Ling'sche Buchh., Verlags-Gto. in Trier.

Kartels, J. G., Katechismus der Stallwirtschaft m. e. Zusatz üb. An-  
wendg. der Kunstdünger f. bäuerl. Landwirte. 2. Aufl. 8°. \* —. 25

Zeitschrift, westdeutsche, f. Geschichte u. Kunst. Hrsg. v. F. Hett-  
ner u. K. Lamprecht. 2. Jahrg. 1883. Mit Korrespondenzblatt.  
gr. 8°. \* 10. —; Korrespondenzblatt apart \* 5. —

Manrijsche Buchh. in Salzburg.

† Geschäfts-, Volks- u. Amts-Kalender, Salzburgerischer, f. d. J. 1884.  
4°. \* 1. —

J. C. B. Mohr in Freiburg i/B.

Zeitschrift f. Kirchenrecht. Hrsg. v. R. Dove u. E. Friedberg.  
19. Bd. Neue Folge. 4. Bd. (4 Hfte.) 1. Hft. gr. 8°. pro cplt. \* 10. —

Schnakenburg's Verlag in Dorpat.

† Schelme, kleine, od. glückliche Kinder. Lustige Geschichten aus dem  
Familienleben d. baltischen Landes. Von Tante Alice. gr. 8°. 2. 60; geb. 3. —

C. Stämpfli in Thun.

Gempeler, D., Sagen u. Sagen-Geschichten aus dem Simmenthal. 2. Aufl.  
8°. \* 1. 50

C. Stechert's Buchh. in Potsdam.

+ **Armee-Eintheilung u. Quartier-Liste**, die, d. Deutschen Heeres u. der kaiserl. Marine f. d. J. 1884. 25. Jahrg. 266. Aufl. 8°. \* —. 50  
 + **Hand-, Hilfs- u. Wiederholungsbuch** f. evangelische Volksschulen d. Deutschen Reiches. 70. Aufl. 8°. \* —. 30

C. Stechert's Buchh. in Potsdam ferner:

+ **Realienbuch**, neues, f. alle Volksschulen d. Deutschen Reiches. 70. Aufl. 8°. \* —. 30  
 + **Repetitionsbuch**, neues, f. die Militär-Schulen der Deutschen Armee. 8°. \* —. 50

## Nichtamtlicher Theil.

### Zur Reformfrage.

Die in Folgendem abgedruckten Gedanken sind einem Privatbriefe entnommen, welcher der Redaction mit Erlaubniß des geehrten Brieffschreibers zur Veröffentlichung überlassen wurde:

Herrn J. G. in Leipzig.

Ihr Aufsatz in Nr. 22 und 23 der diesjährigen Grenzboten hat mich sehr angesprochen, da er ganz mit dem stimmt, was ich bisher im Börsenblatte verfochten, und Wichtiges hinzufügt, was die Reihe von Jahren gebracht hat, die verfloßen ist, seitdem ich aufgehört, tauben Ohren zu predigen.

In der ersten goldenen Zeit des Börsenvereins, die ich so glücklich gewesen bin mit zu erleben und durchzuarbeiten war die Scheidung zwischen Verlegern und Sortimentern erst in ihren Anfängen; fast alle Verleger waren selbst aus dem Sortiment hervorgegangen und vom dem Werthe des Zusammenwirkens durchdrungen. Bücherfabrikanten bestanden wenige und waren nicht geachtet. Das erklärt viel.

Ehe an einen innungsmäßigen Verband zu denken ist, muß die Frage beantwortet werden:

Wer ist ein wirklicher Buchhändler und hat Anspruch auf den Buchhändlerabatt?

Die meisten der infolge der unbedingten Gewerbefreiheit entstandenen Bücherverkäufer sind nicht bloß nur Speculanten, sondern auch höchst unwissende Leute und besitzen offenbar nicht einmal die buchhändlerischen Kataloge und sonstigen Hilfsmittel.

Die Aufnahme in den Verband kann nicht einmal von bestandener Lehrzeit abhängig gemacht werden; denn was kann der Lehrling vom unwissenden Prinzipal lernen?

Kein Verleger kann gezwungen werden, auch nicht durch den Börsenverein, seine Verbindung mit einer jetzt bestehenden Sortimentshandlung aufzugeben.

Mit einem Schlage ist überhaupt nichts zu erreichen, sondern nur allmählich, wie alle buchhändlerischen Geschäftsgebräuche entstanden sind.

Die jetzt häufigen Verkäufe von Sortimenten bieten aber ein Mittel zur Beschleunigung, wenn die jetzt schon von einigen Verlegern beobachtete Praxis von den meisten befolgt wird: keinem Käufer Credit und Rabatt zu geben, wenn er nicht den Nachweis bringt, daß er als wirklicher Buchhändler anerkannt ist.

Also Buchhändlerexamina durch Buchhändler allein, nicht staatliche, die nur durch das Concessionswesen gerechtfertigt und zugleich ziemlich wirkungslos waren.

Dazu gehören aber auch die Kreisverbände und in diesen die im Kreise seßhaften Verleger, die sich schon in manchen daran betheilig haben, wovon A. Kröner in Stuttgart ein rühmliches Beispiel gegeben hat.

Der Börsenverein kann nichts thun, als den Eintritt an die Mitgliedschaft in einem Kreisvereine binden.

So wäre eine organische Verbindung zwischen dem Börsenvereine und den Kreisvereinen hergestellt.

Der Börsenvorstand muß die Vertretung dem Staate (Reiche) gegenüber behalten und hat damit genug zu thun. Schon jetzt ist seine Verwaltung zu bureaukratisch. In der Zeit, wo er am meisten gewirkt hat, bestand er nur aus drei Personen.

Die Stellvertreter wurden außer der Meßzeit nicht einmal beigezogen.

Von jeher hat er alle Anträge, die sich auf Geschäftsbearbeitungen bezogen, also Zwangsmaßregeln voraussetzten, von der Hand gewiesen, in der sicheren Voraussicht, daß dadurch der Börsenverein gesprengt werden würde.

Alle Fortschritte, die in dieser Beziehung gemacht sind, haben wir freien Vereinbarungen zu danken. Die erste der Art ging von meinem unvergeßlichen Collegen Theod. Enslin aus in Bezug auf die Meßzahlung.

Der Vorstand kann nichts thun, als fördern, wie er. —

In aufrichtiger Achtung

Ihr

Jena, 26. November 1883.

Fr. Joh. Frommann.

### Ueber Drahteinbände.

Ueber diesen vielfach negirten und bekämpften Fortschritt in der Bücherherstellung hat ein Herr K. eine Reihe von Versuchen angestellt, deren sehr interessante Ergebnisse er in der „Papier-Zeitung“ veröffentlicht, und welche in Folgendem auch hier eine Stelle finden mögen:

Es wird in neuerer Zeit soviel über Drahtbinderei gesprochen, — und zwar mehr von Nichtkennern als von Kennern, — daß es sich wohl der Mühe lohnt, die Sache einmal gründlich zu untersuchen.

Fast jedesmal, wenn über Drahtheftung gesprochen wird, heißt es: „Der Draht zerschneidet das Papier rascher als Faden.“ Dann wieder: „Die Feuchtigkeit bringt den Draht zum Rosten, und der Rost zerfrißt Papier und Metall.“

Da ich im Begriff war, eine neue Drahtheftmaschine anzuschaffen, so wollte ich den Werth der Drahthefterei erst ausprobiren und habe zu diesem Zweck ein Collegium eingeladen, bestehend aus 7 Herren folgender Zweige:

2 Lehrer,

3 Buchbinder,

2 Papierhändler.

Jeder, der mit Heftmaschinen arbeitet, weiß, daß diese sehr theuer sind; um so lohnender und wichtiger mußten also die Proben sein. Mir war es darum zu thun, zu erfahren: Ist Drahtheftung weniger solid als Fadenheftung, ist sie gleich gut, oder ist sie besser?

Sollte sie weniger solid sein, dann ist sie von vornherein zu verwerfen. Sind beide Heftarten gleich gut, so würde ich der Drahtheftung den Vorzug geben, weil die Arbeit rasch gemacht wird und die Maschine weniger Raum einnimmt als eine Anzahl Personen, die der Leistungsfähigkeit von einer Heftmaschine gleichkommen.

Zur Prüfung der Hauptsache — zerschneidet der Draht das Papier rascher als Faden? — habe ich eine Anzahl Hefte anfertigen und einen Theil mit Draht, einen anderen mit Faden heften lassen. Dann habe ich das Doppelblatt in der Mitte der Lage (mit einem eigens zu diesem Zweck construirten Apparat) aufgehängt, und das Heft so lange beschwert, bis schließlich das Papier durch den Heftfaden (event. Draht) zerschnitten wurde.

Ich bin dabei zu dem ganz erstaunlichen Resultat gekommen, daß Drahtheftung mindestens das Doppelte, je nach der Festung sogar das Vierfache ausgehalten hat wie Fadenheftung:

Zur Vergleichung dient nachfolgende Tabelle:

Probe-Nr.	Probe-Object.	Festung mit	Anzahl d. Stiche.	Länge pr. St. in Mm.	Das Papier wurde zer-schnitten bei Belast. v. Kg.
1	1 Heft à 20 Bl. Copirpapier	Faden	2	50	0,350
2	"	Draht	3	12	1,600
3	1 Heft à 20 Bl. Druckstoff	Faden	2	80	1,0
4	"	"	2	50	1,600
5	"	Draht	2	12	2,500
6	"	"	3	12	5,500
7	"	"	2	17	2,250
8	"	"	3	17	2,500
9	1 Heft à 20 Bl. Conc.-Papier	Faden	2	50	1,950
10	"	Draht	2	17	3,500
11	1 Heft Löwen-Ia.-Stoff	"	1	17	0,750
12	"	"	1	12	1,0
13	"	Faden	1	60	0,500
14	"	"	1	90	1,450
15	1 Geschäfts-Agenda	"			1,450
16	"	Draht			6,0

Zur Erläuterung diene, daß die Drahtstiche à 12 mm. auf der großen Heftmaschine, und diejenigen à 17 mm. Länge auf der Broschürenheftmaschine gemacht wurden.

Aus obiger Tabelle ersehen wir die eigenthümliche Thatsache, daß die große Heftmaschine mit einem Stiche von 12 mm. ein besseres Product liefert, als die Broschürenheftmaschine mit einem Stiche von 17 mm. Länge.

Ganz bedeutend ist nun der Unterschied zwischen Fadenheftung und Drahtheftung.

Die Proben Nr. 1. und 2. sowie diejenigen Nr. 15. und 16., sind hier am auffallendsten. Wenn der Draht das Papier wirklich rasch zerschneidet, so muß das bei Copirpapier besonders bemerkbar sein. Eine mit Faden geheftete Lage Copirpapier von 100 mm. Gesammtstichlänge trägt kaum  $\frac{1}{4}$  des Gewichts, wie eine gleiche Lage von 36 mm. Gesammtlänge Drahtheftung.

Probe Nr. 15. und 16. sind direct aus dem Handel entnommene Stücke. Auch hier hält Drahtheftung viermal mehr aus, als Fadenheftung.

Vor mir liegt der „Expertenbericht über Concurrenz-bewerbung von Schul-Einbänden“, Zürich, 28. September 1883.

Hören wir die Ansicht der Prüfungscommission:

„Die Ansicht der Experten ging dahin, daß nur die mit Faden ganz ausgehefteten Bücher, und zwar auf wenigstens 3 Schnüre oder 2 Bänder, sowie solche mit Drahtheftung, den Ansprüchen an Solidität genügen“ etc.

Ferner: „Daß die Drahtheftung entschieden solid ist, zeigt der Verfertiger, der mit dem Motto: »Viele sind berufen, aber Wenige auserwählt« eingesandten Bände an einem halbfertigen Buche, an welchem man sich leicht überzeugen kann, daß bei dieser Methode sowohl die Verbindung der Bogen untereinander, als auch die Verbindung des Deckels mit dem Buche eine vorzügliche ist, sowohl bei Festung auf Ganzstoff als auch auf Bünde.“

Jeder vorurtheilslose Prüfer wird sich durch die Probe leicht überzeugen, daß das Zerschneiden des Papiers bei Drahtheftung weniger leicht ist als bei Fadenheftung.

Wie verhält es sich nun mit dem „Kosten“? Ich habe mich in der That überzeugt, daß hin und wieder Rostflecke am Drahte vorkommen, trotzdem der Draht verzinkt ist. Das ist ganz entschieden ein Fehler, — das soll nicht vorkommen. Ich glaube aber, daß diesem Uebelstande durch besseres Verzinnen des Drahtes leicht abgeholfen werden kann.

Welchen Nachtheil hat das Kosten des Drahtes? Wohl kaum einen andern, als den des schlechten Aussehens; denn erstlich kommen Rostflecke nur vereinzelt vor, zweitens hält meiner Erfahrung nach selbst etwas angerosteter Draht weit mehr aus, als Faden. Ich basire meine Ansicht auf Proben, die ich an mit Draht gehefteten Copirbüchern für eigenen Gebrauch machte. Trotzdem der Draht häufig naß wurde, zeigten sich nicht mehr Roststellen wie sonst; von Brechen des Drahtes etc. zeigte sich an den Büchern absolut nichts.

Woher mag es kommen, daß sich einzelne Stimmen gegen die Drahthefterei aussprechen? Die Sache selbst ist jetzt längst über das Stadium des Probirens hinaus; fast alle größeren Geschäfte, in allen Theilen der Welt, haben die Vortheile des Drahtbindens eingesehen und arbeiten mit der Heftmaschine, und fortwährend werden neue Maschinen angeschafft.

Ich vermute die Antipathie in zwei Gründen:

Erstens ist es im Anfang thatsächlich vorgekommen, daß sich mit Draht gebundene Geschäftsbücher nicht gut hielten; zweitens sind viele Buchbinder, die nicht Arbeit und Capital genug für eine Heftmaschine haben, der Sache nicht gewogen.

Woher mag es kommen, daß im Anfang größere Geschäftsbücher den Drahteinband nicht aushielten?

Weil die Maschine selbst noch nicht perfect und der Arbeiter noch nicht geübt war. Die Maschine machte zu kleine Klammern, und bei starkem Papier rissen die Lagen mit sammt den Klammern aus dem Rücken. Dies Alles mußte zuerst geprüft und erkannt werden, bevor Besserung geschafft werden konnte. Es läßt sich natürlich leicht erklären, daß ein Geschäftsmann, der im Anfang einen Versuch mit Drahteinband an seinen Geschäftsbüchern machte und ein Resultat wie oben erhielt, rundweg erklärt: „Ich will keinen Drahteinband mehr“.

Auch von den kleineren Buchbindern ist es theilweise erklärlich, wenn sie gegen Drahtbinderei sprechen; würden sie solche loben, so würden ihre Kunden ebenfalls Drahteinbände verlangen.

Selbstverständlich wäre es thöricht, zu behaupten: Drahteinband ist gut, und Fadeneinband ist schlecht.

Man hat lange genug mit Faden gute Bücher geheftet und wird auch in aller Zukunft gute Bücher mit Faden heften können. Für gedruckte Bücher mit ganz dünnen Lagen ist sogar Faden vortheilhafter, ebenso für Broschüren, die später eingebunden werden.

Von ganz besonderem Vortheil halte ich den Drahteinband an großen Geschäftsbüchern, die einer besonderen Solidität bedürfen. Dabei hüte sich der Buchbinder, die „Hämmer“ beim Umbiegen so stark andrücken zu lassen, daß die Bogen inwendig durchgequetscht werden; dadurch fallen einzelne Bogen heraus und „der Drahteinband ist schlecht.“

Die Maschine ist und bleibt Maschine. Wer glaubt, eine Heftmaschine müsse ohne Weiteres immer gute Arbeit liefern, der irrt sich gewaltig. Ebenso wie von Hand gut und schlecht gearbeitet wird, ebenso wird die Heftmaschine, je nach der Behandlung, gute und schlechte Arbeit liefern.

### Eine Geschichte der amerikanischen Literatur.

Der Professor der englischen Literatur an der Universität Glasgow, John Nichol, hat einen beachtenswerthen Versuch einer Darstellung der nordamerikanischen Literatur gemacht.\*) Er ist damit den Amerikanern selber zuvorgekommen; denn bis heute gibt es keine auf amerikanischem Boden entstandene Geschichte der amerikanischen Literatur, welche den ganzen Gegenstand vom Anfang bis zur Gegenwart in einer für den größeren Leserkreis geschriebenen Form ausführlich und übersichtlich behandelt. Die Schriften neuerer Kenner ihrer heimatlichen amerikanischen Literatur: Griswold, Curtis, Whipple, Stedmann u. a. beschäftigen sich meist nur mit einzelnen Gruppen und Abschnitten, oder sie sind zu wenig erschöpfend und kritisch; Duxing's großes Werk ist eine Encyclopädie, und Professor Tyler's amerikanische Literaturgeschichte ist so groß angelegt, daß eine Fortführung bis zur Gegenwart nicht zu erwarten steht; die beiden ersten Bände, die bis jetzt erschienen sind, gehen nicht über die Colonialperiode hinaus. Da die deutsche Literatur vollends arm ist an Beiträgen zur Geschichte der amerikanischen, die wirklich aus den Quellen geschöpft sind, so ist umsomehr Grund vorhanden, der Nichol'schen Geschichte Beachtung zu schenken. Der Verfasser bezeichnet sein Werk nicht als Geschichte der amerikanischen Literatur, sondern bescheidener als historische Skizze. Es steht das fast im Widerspruch mit dem starken, gegen 500 Seiten betragenden Umfang des Werkes, kennzeichnet aber richtig den versuchsartigen Charakter desselben. Zu einem vollkommenen Geschichtsbilde fehlt demselben in der That Manches. Man sieht ihm an, daß es nicht aus einem Gusse entstanden ist. Einzelne Abschnitte sind aus Vorlesungen hervorgegangen, andere sind wenig geänderte Abdrücke älterer für die Encyclopaedia britannica geschriebener Aufsätze. So waren Zeit, Anlaß und Stimmung wechselnde, und die Uebearbeitung hat dies nicht ganz aus dem Buche verwischt. Seine persönlichen Eindrücke der amerikanischen Cultur hat der Verfasser schon im Jahre 1865 aufgenommen; seitdem hat er das Land nicht wieder besucht. Offenbar vermochte Nichol auch der Entwicklung, welche ihren Höhepunkt in Emerson, dem Hauptvertreter der Schule des amerikanischen Idealismus, erreicht hat, leichter zu folgen als der neueren, bei der ihn die Sicherheit des Urtheils bisweilen verläßt.

Manche wollen die amerikanische Literatur bloß als ein Anhängsel der englischen gelten lassen. Ohne Zweifel sind die englischen Vorbilder noch heute von bedeutendem Einflusse auf sie. Man genießt in Amerika nicht ungestraft das Recht unbeschränkten Nachdrucks. Der amerikanische Geist wird infolge des Nachdrucks aller verkäuflichen englischen Schriften mehr als ihm zuträglich unter dem Einflusse des englischen Geistes gehalten, und die einheimischen Schriftsteller haben aus demselben Grunde größere Mühe, den Markt zu erobern. Es ist eine Thatsache, daß die amerikanische Literatur bis heute trotz hervorragender Leistungen keine eigentlichen Classiker aufweist, d. h. Schriftsteller, welche die Welt mit Leistungen, zugleich neu in ihrem ideellen Gehalt und formvollendet, beschenkt hätten. Dennoch fehlt es keineswegs an schöpferischen und bahnbrechenden Geistern, welche amerikanisches Nationalwesen verkörpern. Die wenigsten bedeutenden amerikanischen Schriftsteller entbehren jener Originalität, welche von der Natur ihres Landes und der Eigenart seiner Bevölkerung herrührt. Gerade insofern als die gesammte Literatur der Vereinigten Staaten ursprüngliches amerikanisches Element verkörpert, muß man von einer amerikanischen Literatur als etwas

Selbständigem sprechen. Und es will scheinen, daß in dem Maße als der amerikanische dichtende Geist sich der nie dagewesenen Großartigkeit eines nationalen Lebens, dem ein ganzer Continent zur Ausbreitung gegeben ist, in dem sich verschiedene Rassen verschmelzen, und das durch ein öffentliches Leben auf der freiesten Grundlage bewegt ist, bewußt wird, Dichtungen entstehen, welche nach Form und Inhalt die neue Welt tief und voll athmen. Emerson und Thoreau strömen von diesem Athem etwas aus; noch mehr der in Deutschland wenig bekannte, obwohl durch Ferdinand Freiligrath in beredten Worten angekündigte Walt Whitman.

Nichol räumt das Vorhandensein einer selbständigen amerikanischen Literatur vollkommen ein, wenn er sich auch gerade gegen die vom englischen und europäischen Vorbild am meisten befreite Literatur am skeptischsten verhält. In einer guten Einleitung weist er auf die Einflüsse der geographischen Lage, des Klimas, der Regierung und Cultivirung Amerikas hin, welche mit derselben Nothwendigkeit eine selbständige Entwicklung des Geistes hervorrufen mußten, wie das in Bezug auf die physische Beschaffenheit der Amerikaner anerkannt der Fall ist.

Nichol findet eine Uebereinstimmung zwischen Rußland und Amerika darin, daß weder das eine noch das andere einen seiner politischen Macht entsprechenden Ausdruck in der Literatur gefunden habe. Amerika habe zwar mehr denn eine verhältnißmäßige Anzahl bedeutender Theologen, Juristen, Politiker, Geschichtschreiber und Naturforscher hervorgebracht; aber außer Rußland habe doch kein großes Volk der Neuzeit weniger Werke nationaler Art von classischem Werth geschaffen als Amerika. In Amerika sagt man zur Entschuldigung: „Es fehlt uns nicht an Fähigkeiten dazu, aber wir haben noch keine Zeit zu einer Literatur gehabt!“ Amerika gleicht seiner Bundeshauptstadt Washington; man nennt sie wegen ihrer schönen breiten Straßen die „Stadt der prächtigen Perspektiven.“ Auch Amerika ist ein solches Land der Perspektiven. Die Sorge um das wirtschaftliche Gedeihen hat seit den Tagen der Colonisirung die besten Lebenskräfte in Anspruch genommen. Fast die gesammte transatlantische Literatur ist erfüllt von dem Geiste der Hoffnung auf die Zukunft und des Vertrauens in die Arbeit. Es ist der Geist des Arbeiters, der sich stark genug dünkt für den heftigen Wettkampf; des Farmers, der aufrechten Hauptes auf seinem eigenen Acker steht und über sich von keinem weltlichen Herrn weiß; des Pioniers und Abenteurers, der Wüste und Wildnisse so wenig fürchtet wie die Hexen und Spukgeister der alten Welt. Geographische Verhältnisse und Naturbedingungen üben auf die physische und geistige Entwicklung der Amerikaner einen mächtigen Einfluß aus. Eine mit Electricität geschwängerte Atmosphäre und eine Temperatur, welche innerhalb vierundzwanzig Stunden zu gewissen Jahreszeiten zwischen 50 und 100 Grad Fahrenheit wechselt, fördern jenen dem Amerikaner eigenen Geist der Unruhe. Ein ungeheures Land, endlos scheinend wie der Ozean, gibt seinem schrankenlosen Ehrgeize Nahrung. Bei europäischen Dichtern und Schriftstellern überwiegt unter den Natureindrücken die Erhabenheit der Zeit. Sie sprechen von den ewigen Bergen, den unvergänglichen Flüssen, dem Wechsel der Jahreszeiten. Bei den Amerikanern ist es vielmehr die Ausdehnung des Raumes, welche ihre Vorstellung beherrscht; und während die Europäer in Gegenwart der Unendlichkeit der Zeit die Flüchtigkeit des menschlichen Daseins empfinden, vergegenwärtigen sich die Amerikaner lieber die Unendlichkeit des Raumes, um sich der menschlichen Beschränktheit bewußt zu werden. Von nichts wird ein Reisender in Amerika so lebhaft betroffen, als von der Erscheinung des Riesenhaften. Die Ströme, Seen,

\*) American literature, an historical sketch. 1620—1880. Edinburgh, 1882.

Wälder, Ebenen und Thäler verdanken ihre Großartigkeit zu meist ihrer Größe, und nach diesem Maßstabe richten sich auch die künstlerischen Begriffe der Amerikaner. Im Vergleich mit den Europäern haben sie an Flächenraum voraus, was diese an Alter voraus haben. Sie haben die Hoffnungen eines Continents unserer tausendjährigen Erinnerungen gegenüberzusetzen. Während der Europäer erinnerungsvoll zurückschaut, schaut der Amerikaner ahnungsvoll vorwärts. Sein Denken und Handeln dringt beständig in leere Räume ein. Die Auswanderung ist der normale Zustand eines großen Theiles der Bewohner Amerikas. Das Band, das die eine Generation mit der anderen verbindet, ist locker. Wie ihr äußerer Mensch beständig auf dem Sprunge ist, so auch ihr innerer; der mangelnden Continuität des äußerlichen Lebens entspringt der Mangel der Ideencontinuität. Daß die Amerikaner so fest bei ihrer geschriebenen Verfassung beharren, rührt zum Theil daher, daß sie sich bewußt sind, wenig andere politische Sicherheitsanker zu besitzen. Aber innerhalb des Rahmens ihrer Verfassung halten sie Alles für erlaubt; europäischer Idealismus und crasser Materialismus werden einer nach dem anderen übertrieben, ihre Schriftsteller verherrlichen jede Gestaltung des menschlichen Daseins, von der asketischen an bis zur halbwilden. Der Zustand der Unbeständigkeit wird genährt durch die rapiden Aenderungen im Handel und durch das beständige Verschmelzen von einer Klasse in die andere, wodurch alle festen Merkzeichen bis auf dasjenige einer flüchtigen öffentlichen Meinung weggetrieben werden. Der größte Fehler der Amerikaner ist ihre Hast; sie bleiben nicht stehen, um zu prüfen und die Einzelheiten zu studiren, sondern begnügen sich mit Allgemeinheiten, welche mehr zu oberflächlichen Schlüssen als zu einer tieferen Erkenntniß führen.

Während die aristokratischen Literaturen im Formalismus erstarren, verfallen demokratische gern in's Gegentheil, vollends wenn sie so jung sind wie die amerikanische. Da herrscht rücksichtsloses jugendliches Drängen ohne Selbstbescheidung und Achtung vor Autoritäten. Wo rohe Kraft, Gewalt und Witz vorherrschend sind, stellen Geschmack und höherer Flug der Phantasie sich selten ein. In einem Lande mit einer ungebändigten Natur nimmt auch der Geist des Volkes etwas von dieser Unbändigkeit an. Die Sucht nach Eroberung und Bezwingung der Wildniß hemmen die Pflege der feineren Cultur.

Nichol, dem wir in dieser kurzen Wiedergabe seiner Einleitung gefolgt sind, fügt noch hinzu, daß er bei dieser seiner Uebersicht vor allem die Durchschnittsliteratur und den Durchschnittsgeist, welche entweder den Flitter und das Getriebe des Broadway oder die Wildheit des Grenzlebens widerspiegeln, im Auge gehabt habe, „denn es fehlt nicht an ernstern Geistern, welche nach einer höheren Stufe streben“.

Seinen Stoff gruppirt Nichol in einem Duzend von Abschnitten ziemlich übersichtlich, aber ohne strengere Methode des Aufbaus und der Unterordnung. Es ist das die Folge des schon oben erwähnten Mangels an einheitlicher Entstehung. In den drei ersten Abschnitten: „Die Colonialzeit“, „Die Unabhängigkeitsbewegung“ und „Amerikanische Politik und Beredsamkeit“ wiegt die Geschichtschreibung vor. Wir erhalten hier ein fortlaufendes Bild von der geistigen und politischen Entwicklung Nordamerikas bis zur Entstehung des Bürgerkrieges. Der Rahmen geht über den literaturgeschichtlichen hinaus. Theologen, Staatsmänner und Politiker haben im vorigen Jahrhundert und zu Anfang des unsrigen den Vordergrund der neuen Bühne eingenommen. Das strenge Puritanerthum und die nüchterne Aufgabe der ersten Colonisirung haben für lange das Spiel der

freien dichtenden Phantasie hintertrieben; später halten die Kämpfe der Revolution und Einrichtung und Ausbau der staatlichen Institutionen für mehrere Jahrzehnte das literarische Interesse im Hintergrunde. Die Dichter Trumbull, Dwight, Freneau zu Ende des vorigen Jahrhunderts erscheinen klein neben den Männern, welche den Bau der amerikanischen Union begründeten: Washington, Hamilton und Jefferson. Franklin macht eine Ausnahme; in ihm sehen wir das Zeitalter der Revolution nach beiden Seiten, literarisch und politisch, vertreten.

Eine bloße Literaturgeschichte würde etwa mit Washington Irving die Darstellung der amerikanischen Literatur des gegenwärtigen Jahrhunderts beginnen. Nichol füllt vorher ein Capitel mit der Einführung in das politische und theologische Geistesleben in der ersten Hälfte des Jahrhunderts aus. Nach dem neuen Kriege von 1812 mit England konnte sich Amerika, kleine Kriege mit den Indianern und Mexikanern abgerechnet, ganz seiner inneren Entwicklung hingeben. Als Repräsentanten jener Zeit stellt Nichol den sechsten Präsidenten, John Quincy Adams, neben seinen Nachfolger, Andrew Jackson, hin. Der erstere war ein Staatsmann der alten europäischen Schule, von akademischer Bildung und vornehmem Schlich, zugleich politischer und eleganter Schriftsteller; Andrew Jackson dagegen der erste an die Spitze des Staates gestellte eigentliche selfmademan von rücksichtsloser und energischer Handlungsweise. Ihm verdankt Amerika das brutale System der Aemterbesetzung durch bloße Parteigänger, welches die Ehrenhaftigkeit der Verwaltung seither immer tiefer angefressen hat. „Dieser Plage aber wurde kein Ziel gesetzt, obwohl sie der Gegenstand von Angriffen einer Reihe von Satirikern war, von Lowell an bis zu Artemus Ward und zum Verfasser der kürzlich erschienenen Novelle Democracy. Andere große Fragen kamen in den Vordergrund und drängten das Bedürfnis nach politischer Reform bei Seite. Die Sache der Freiheit, für welche Lincoln fiel, mußte ausgefochten und gewonnen werden, bevor die Sache der politischen Ehrlichkeit, deren Opfer Garfield war, an die Reihe kommen konnte.“ Von den dreißiger Jahren an regte die Frage der Sklaverei die öffentliche Meinung immer lebhafter auf. Nichol zeigt an den auftretenden großen Parlamentsrednern Calhoun, Clay und Webster den Kampf zwischen nordstaatlicher und südstaatlicher Auffassung, um sodann die populäre und heroische Seite der Abolitionsbewegung darzustellen, die durch die glänzenden Redner und edelen Charaktere Garrison, Phillips und Charles Sumner vertreten ist. Die muthigen Abolitionisten erscheinen ihm als die „edelste Menschenklasse ihrer Zeit und ihrer Nation“. Zwischendurch erinnert er an die Befreiung des religiösen Geistes in Amerika von der Engherzigkeit des Puritanerthums, das von Theologen wie Channing und Parker in freisinnigem Geiste umgestaltet wurde. Bei dieser Gelegenheit legt Nichol die heutige Stellung des amerikanischen Volkes zur Religion dar. Es ist ein schönes Zeugniß, das er demselben ausstellt, wenn er schreibt: „Die Theologie hat aufgehört, den überwiegenden geistigen Einfluß zu üben. Das Studium ihrer Dogmen und Formeln ist Gegenstand kleinerer Kreise geworden; aber die christliche Religion, dieses erste Triebrad des Denkens in der neuen Welt, hält noch immer ihre Macht aufrecht mitten im Streit der Politik und dem Geräusch des Handels. In keinem Lande hat sie mehr Einfluß; in keinem sind ihre Formeln mannigfacher ausgebildet.“ Ihr Einfluß auf die gesammte Literatur Amerikas ist in der That unverkennbar, in keiner Literatur wagt sich das Frivole und Unsittliche so wenig auf dem Büchermarkt hervor, wie in der amerikanischen. Nur die Tagespresse macht eine Ausnahme.

(Schluß folgt.)

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsevereins, sowie von dem Vorstand des Börsevereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

### Bekanntmachungen buchh. Vereine und Corporationen.

## [58894.] Bekanntmachung.

Die Buchhändler-Bestellanstalt in Berlin W., Mohrenstraße 58, läßt alle Pakete, welche ihr von auswärts franco für Berliner Buchhändler oder deren Committenten übersandt werden, regelmäßig täglich den Adressaten resp. deren Commissionären zufahren.

Die auswärtigen Herren Kollegen, welchen hierdurch keine weiteren Kosten entstehen, wollen diese neue Einrichtung auch im eigenen Interesse gef. beachten und möglichst viel benutzen. Den Sendungen ist ein Avis beizufügen, event. gleichzeitig per Post einzusenden.

Berlin.

Der Vorstand der Corporation der Berliner Buchhändler.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

## Zur gefälligen Beachtung.

[58895.]

Den Commissionärs-Debit des

#### Deutschen Lesebuchs v. Karl Hansen

habe ich übernommen.

Die Auslieferung findet nur von Leipzig aus statt, und sind auch alle die Lesebücher betreffenden Briefe und Zusendungen für den Herausgeber an mich zu adressiren.

Von 1884 ab werden nur gebundene Exemplare ausgeliefert.

Ich liefere à cond. nur in einzelnen Exemplaren da, wo es sich um Einführung des Buches handelt.

Leipzig, 8. December 1883.

F. A. Brodhans.

[58896.] Hierdurch beehren wir uns mitzutheilen, daß für den Buchhandel Herr L. Staackmann in Leipzig unsere Vertretung übernommen hat, und bitten wir, durch denselben schon jetzt die Probe-Nummer der vom 1. Januar 1884 ab erscheinenden „Deutschen Sport-Zeitung“ zu verlangen.

Die Administration d. Deutschen Sport-Zeitg. in Berlin W., Mohrenstr. 59.

### Verkaufsanträge.

[58897.] Der Verlag einer sprachwissenschaftl. Zeitschrift ist für 500 Mark sogleich zu verkaufen.

Adressen unter Chiffre L. H. 25. durch die Exped. d. Bl.

[58898.] Ich bin beauftragt, zu verkaufen: Eine gediegene, sehr empfehlenswerthe Sortimentsbuchhandlung mittleren Umfangs in einer angenehmen Stadt am Rhein; Kaufpreis 26,000 Mark.

Stuttgart, Herzogstraße 6 b. G. Wildt.

### Kaufgesuche.

[58899.] Von einem zahlungsfähigen Buchhändler wird ein solides Sortiment in einer grösseren Stadt Norddeutschlands zu kaufen gesucht. — Der jährliche Umsatz müsste 40—50,000 Mark betragen. — Offerten mit möglichst genauen Angaben befördert unter W. O. 177 Herr K. F. Koehler in Leipzig, der über Suchenden auch Auskunft zu ertheilen bereit ist.

[58900.] Für einen erfahrenen und zahlungsfähigen jungen Buchhändler suche ich einen kleineren Verlag, der nicht an den Ort gebunden ist, oder auch einzelne eingeführte Artikel zu kaufen. Gefällige Offerten mit Angabe der Absatzverhältnisse, des Preises etc. erbitte ich sub G. C. No. 26. direct.

Leipzig, Ende November 1883.

Franz Wagner.

[58901.] Ein guter pädagogischer Verlag, bezw. einzelne gute Artikel im Bereich der Pädagogik und modernen Sprachwissenschaft gegen Kasse zu kaufen gesucht. Offerten erbeten unter R. N. N. 401. durch die Exped. d. Blattes.

### Fertige Bücher.

#### Großer Nutzen

[58902.] durch Verbreitung der

#### Deutschen Frauenblätter.

1 M 50  $\lambda$  ord., mit 40% u. 11/10 gegen baar.

A. Wothe's Verlag in Leipzig.

— E m p f o h l e n . —

[58903.]

#### Vorzügl. Weihnachtsgeschenke.

Angekündigt in ca. 20 der gelesensten Zeitungen und Journale.

#### Alcott,

die junge Mutter.

Pendant zu Ammon's Mutterpflichten.

Brosch. 2 M ord., 1 M 50  $\lambda$  netto,

1 M 35  $\lambda$  fest, 1 M 35  $\lambda$  baar u. 11/10.

Dasselbe. Höchste eleg. in Ganz-Weinen geb.

3 M 25  $\lambda$  ord., 2 M 50  $\lambda$  netto, 2 M 25  $\lambda$

fest, 2 M baar und 11/10.

#### Parzival,

für die Jugend bearbeitet von Dr. J. Riffert, mit 6 Tonbildern von F. W. Heine.

Eleg. cartonn. 3 M ord., 2 M netto,

1 M 80  $\lambda$  fest, 1 M 60  $\lambda$  baar u. 7/6.

Ich bitte höflichst, diese beiden sehr absatzfähigen Werke nicht auf Lager fehlen zu lassen. Bitte, zu verlangen.

Dresden.

F. W. Steffens.

### Puttkammer & Mühlbrecht, Buchhandlung

für Staats- und Rechtswissenschaft  
in Berlin, Unter den Linden 64.

[58904.]

Soeben erschienen:

### Bibliographie

ou

### Catalogue général et complet des

### Livres de droit et de jurisprudence

publiés

jusqu'au 16 novembre 1883:

classé

dans l'ordre des codes avec table  
alphabétique des matières et des  
noms des auteurs.

gr. in-8°. 114 Seiten.

Preis 1 M baar.

Ein vollständiges Verzeichniß der französischen juristischen Literatur bis in die neueste Zeit, unentbehrlich für jedes grössere Sortimentgeschäft.

Wird nur baar expedirt.

[58905.] Soeben wurde ausgegeben:

### Wissenschaftl. Litteraturblätter.

I. Jahrg. 1884. Nr. 1.

(Preis pro Quartal 2 M 50  $\lambda$ .)

Inhalt: Leitartikel von Prof. Dr. Felix Dahn. — Besprechungen v. Superintendent Bogenhard — Prof. Dr. Höhne — Dr. R. Walder — Dr. E. Raskowsky — Prof. Dr. Koch — Dr. Rachel — Prof. Dr. Biedermann — Dr. W. Marshall. Referate, Auszüge aus Zeitschriften, litter. Umschau, Miscellen, Universitätsnachrichten, Bibliographie, Neuigkeiten.

Wir bitten um Ihr thätigstes Interesse für diese neue litterarisch-kritische Zeitschrift, die vermöge ihrer Haltung und Vielseitigkeit einer weiten Verbreitung fähig ist.

Leipzig, den 11. December 1883.

Denise's Verlag.

### Scherr, Germania.

[58906.]

Um Anfragen und falsche Expeditionen zu vermeiden, bitte ich, bei Bestellungen auf einzelne Hefte und Einbanddecken anzugeben, ob

2. Pracht-Auflage,

3. billige Auflage,

4. Pracht-Auflage

gemeint ist.

Hochachtungsvoll

Stuttgart.

W. Spemann.

[58907.] Bon

**Campe's Robinson**

sind soeben

die 107.—109. Auflage

ausgegeben.

Wir haben von sämmtlichen drei Ausgaben elegant und gut gebundene Exemplare herstellen lassen, die in je einem Exemplar à cond. zur Verfügung stehen. Mehrbedarf jedoch nur fest.

Es erschienen:

**Kleine illustrierte Ausgabe.** 107. rechtmäßige Auflage mit 37 Illustrationen in Holzschnitt nach Zeichnungen von Ludwig Richter. Preis: Geb. 2 M 25  $\frac{1}{2}$  ord. = 1 M 70  $\frac{1}{2}$  no.; cart. 2 M ord. = 1 M 50  $\frac{1}{2}$  no.

**Wohlfeile Ausgabe.** 108. rechtmäßige Auflage. Preis: Geb. 1 M 20  $\frac{1}{2}$  ord. = 90  $\frac{1}{2}$  no.; cart. 1 M ord., 75  $\frac{1}{2}$  no.

**Illustrierte Pracht-Ausgabe.** 109. rechtmäßige Auflage mit 52 Illustrationen in Holzschnitt nach Zeichnungen von Ludwig Richter. Preis: Geb. 6 M ord. = 4 M 40  $\frac{1}{2}$  no.; geh. 4 M 50  $\frac{1}{2}$  ord. = 3 M 40  $\frac{1}{2}$  no.

Auf 6 gleichzeitig bestellte Exemplare geben wir ein Freie Exemplar. (Der Einband des Freie Exemplars bei der gebundenen Ausgabe wird berechnet.)

Wir bitten um Ihre lebhafteste Verwendung für dies allbekannte und anerkannt vortreffliche Buch und ersuchen Sie, Ihren weitem Bedarf gefälligst verlangen zu wollen.

Braunschweig, im December 1883.

**Friedr. Vieweg & Sohn.**

[58908.] Zu erneuter Verwendung stelle ich **Probehefte**

nachverzeichneter Zeitschriften zur Verfügung und bitte, zu verlangen:

**Biedermanns**

**Centralblatt für Agrikulturchemie und rationellen Landwirtschafts-Betrieb.**

Preisgekröntes referirendes Organ für naturwissenschaftliche Forschungen in ihrer Anwendung auf d. Landwirtschaft. 13. Jahrgang. Jährlich 12 Hefte. Preis für das Halbjahr 10 M ord., 7 M 50  $\frac{1}{2}$  baar.

Gediegenste und billigste landw. Monatschrift:

**Biedermanns**

**Ratgeber in Feld, Stall und Haus.**

Eine Sammlung von praktischen Versuchen u. Fortschritten in allen Zweigen der Landwirtschaft. 10. Jahrg. Jährlich 12 Nummern.

Preis fürs Halbjahr 1 M 50  $\frac{1}{2}$  ord., 1 M 15  $\frac{1}{2}$  baar.

Oskar Leiner in Leipzig.

**A. Hartleben's Verlag in Wien.**

[58909.]

Auf Lager bitten zu halten:

**P. A. Rosegger's  
Ausgewählte Schriften.**

17 Bände. Inhalt 420 Bogen. Octav. Eleganteste Ausstattung.

Vd. I. II. Waldheimat. 2 Bde. — III. Die Aelpler. — IV. Volksleben in Steiermark. — V. Heidepeters Gabriel. — VI. Die Schriften des Waldschulmeisters. — VII. VIII. IX. Buch der Novellen. 3 Bde. — X. Feierabende. — XI. Sonderlinge aus dem Volke der Alpen. — XII. Am Wanderstabe. — XIII. Sonntagruhe. — XIV. Dorfsünden. — XV. Meine Ferien. — XVI. Der Gottsucher. — XVII. Neue Waldgeschichten. 17 Bde. Complet geheftet 21 fl. 25 kr. = 42 M 50  $\frac{1}{2}$ .

In 17 eleganten, charakteristischen Originalbänden geb. 31 fl. 45 kr. = 62 M 90  $\frac{1}{2}$ . Jedes Werk ist einzeln zu haben à Bd. geh. 1 fl. 25 kr. = 2 M 50  $\frac{1}{2}$ ; geb. à Band 1 fl. 85 kr. = 3 M 70  $\frac{1}{2}$ .

Auch in 85 Lieferungen à 25 kr. = 50  $\frac{1}{2}$  beliebig nach und nach zu beziehen.

Der gottbegnadete, eigenartige Schriftsteller, dessen Werke nunmehr in dieser würdigen Gesamt-Ausgabe vorliegen, findet in immer weiteren Kreisen Freunde und Anhänger. Jeder, dem der Sinn für wahre Poesie nicht ganz abhanden gekommen, fühlt sich tief ergriffen von dem eigenartigen Reiz der Rosegger'schen Darstellung und wird die lieben, einfachen, gemüthvollen Erzählungen immer aufs neue gern wieder zur Hand nehmen.

Rechnung 25%, 11/10; baar 33 $\frac{1}{3}$ %, 11/10. = In Leipzig stets vorrätig. =

Einzelne Bände geb. nur roth oder grün.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

**Weihnachtsgeschenk für Jäger.**

[58910.]

**Jagd und Hege**

des

**Europäischen Wildes.**

Von

Baron Ferdinand von Kolbe.

Brosch. 3 M ord., 2 M 25  $\frac{1}{2}$  no., 2 M baar. Elegant gebunden: 4 M ord., 3 M netto, 2 M 65  $\frac{1}{2}$  baar.

Freie Exemplare 11  $\times$  10.

Das Werk zerfällt in folgende 3 Theile: I. Haarwild. II. Federwild. III. Jagd-Hunderassen.

Die letzteren bearbeitete A. von Hirschfeld.

Bitte um gef. Verwendung.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 57.

R. Eisenschmidt.

**Für Weihnachten empfohlen.**

[58911.]

**Ed. Hildebrandt's Aquarelle.**

Neue Folge 15 Blatt; Erdreise 34 Bl.; Aus Europa 14 Bl.; Italien (Separat-Ausgabe aus „Neue Folge“ und „Europa“) 6 Bl. Preis pro Blatt einzeln 12 M; von 6 Blatt an nur 9 M ord.

Prachtmappe, zu allen Sammlungen passend, 20 M ord., 16 M baar.

Cartonmappe in japan. Geschmack 5 M ord., 3 M 35  $\frac{1}{2}$  baar.

**Stille, das Jahr.** 4<sup>o</sup>. Prachtbd. Statt 45 M, nur 30 M ord.

— Reise in Bildern. Fol. Prachtbd. Statt 45 M, nur 22 $\frac{1}{2}$  M ord.

**Buddenbrock, Jehovablumen.** 4<sup>o</sup>. Prachtbd. Statt 36 M, nur 20 M ord.

**Bülow, schweizer Tagebuch.** 8<sup>o</sup>. Eleg. geb. Statt 18 M, nur 6 M ord.

**Kahle, schönste Rose.** 4<sup>o</sup>. Prachtbd. 36 M ord. — märkische Haide. 4<sup>o</sup>. Prachtbd. 45 M ord.

**Prachtbilderbücher:**

**Meyerheim, Paul, A B C.** 4<sup>o</sup>. Eleg. cart. 7 $\frac{1}{2}$  M ord.

**Mohn, B. P., Kinderlieder und Reime.** 4<sup>o</sup>. Eleg. cart. 10 M.

**Olfers, W. v., Bielliebchen.** 4<sup>o</sup>. Eleg. cart. 5 M ord.

**Stöckl, G., verschlungene Lebenspfade.** 8<sup>o</sup>. Eleg. geb. 5 M ord.

Sämmtliche Artikel fest in Rechnung mit 25%, baar mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

Bestellungen, besonders eilige und directe, bitte in eigenem Interesse an meine jetzige untenstehende Firma und Wohnung zu adressiren, Verwechselungen mit den Firmen: Mitscher & Köstler, G. Stille, R. Wagner, Lubarsch & Co. aber zu vermeiden.

Berlin SW., Wilhelmstr. 9.

Raimund Mitscher.

**Festgeschenk für Weihnachten!**

[58912.]

In meinem Verlage erschien:

**Gedichte und Gelegenheitsdichtungen.**

Ernste und heitere Lebensbilder. Gedankenräne, Polsterabend-Vorträge, Fest-Wünsche, Tischreden, Nachrufe und Briefe

von

Frau Bellamine.

In Prachteinband mit Goldschnitt.

Preis 6 M ord., 4 M 50  $\frac{1}{2}$  netto.

Diese beliebte Gedichtsammlung wird jetzt in den gelesensten Blättern angezeigt, und bitte, à cond. zu verlangen.

Hamburg, December 1883.

Wilh. Jowien.

[58913.] Soeben erschien in meinem Verlag:

## Gedichte in Frankfurter Mundart

von  
Friedrich Stoltze.

II. Band.

24 Bogen kl. 8<sup>o</sup>. Preis brosch. 3 M.;  
geb. 4 M.

Von dem ersten Band dieser Gedichte wurde im letzten Sommer das 6. Tausend ausgegeben, der beste Beweis für die steigende Anerkennung und Verbreitung, welche Stoltze's Dichtungen in immer weiteren Kreisen finden. Die wachsende Theilnahme der Lesewelt für Dialekt-Dichtungen im Allgemeinen und die Vorliebe, die gerade den Schöpfungen eines frischen und packenden Humors, wie er Stoltze in so hohem Grade eigen ist, werden dazu beitragen, seinen Werken immer neue Freunde und Abnehmer zuzuführen. Ich bitte daher alle Handlungen, welche die Absatzfähigkeit von Stoltze's Werken aus Erfahrung kennen, auch diesem neuen Bande, dessen Inhalt dem des ersten vollständig gleichwerthig ist, ihre freundliche Verwendung zu gönnen. Aber auch solche Firmen, welche diese Gedichte bisher nicht führten, wollen einen Versuch damit machen, welcher sicher zu Nachbestellungen führen wird.

Ich erlaube mir noch folgende Bücher und Prachtwerke meines Verlags als zu Festgeschenken vorzüglich geeignet freundlicher Beachtung bei der Lager-Completierung zu empfehlen:

Stoltze, Friedr., Gedichte in Frankfurter Mundart. Band I. Brosch. 3 M.; eleg. geb. 4 M.

Stoltze, Friedr., Gedichte in hochdeutscher Mundart. Brosch. 4 M. ord., 3 M. no.; eleg. geb. 5 M. ord., 4 M. no.

Stolze, Fr., Novellen und Erzählungen in Frankfurter Mundart. Brosch. 1 M. 80  $\frac{1}{2}$ .

Hornfeck, Friedr., Rhein- und Weinlieder. Eleg. geb. Preis 5 M.; baar mit 25% Rabatt.

Graf, Franz, hundert Kneiplieder für Techniker. Brosch. 1 M. 50  $\frac{1}{2}$ ; cart. 1 M. 75  $\frac{1}{2}$ .

Oppenheim, Prof. Moritz, Bilder aus dem altjüdischen Familienleben. I. Gebundene Prachtausgabe mit Text von Rabbiner Dr. L. Stein. kl. Folio-Format. Preis 36 M. ord., 25 M. no. II. Ausgabe in 20 einzelnen Blättern in eleganter Calico-Mappe. Folio. Preis 50 M. ord., 35 M. no.

Adolf Schreyer-Album. 12 Photographien in eleganter Leinwandmappe. Folio. Preis 36 M.

Hugo Kauffmann-Album. 12 Photographien in eleganter Leinwandmappe. Folio. Preis 30 M.

Cornelius, Peter v., Federzeichnungen zu Goethe's Faust. 12 Photographien (Folio) in Cartonmappe 25 M.; in Leinwandmappe 30 M.

Cornelius, Peter v., Federzeichnungen zum Nibelungenliede. 7 Photographien (Folio) in Cartonmappe 15 M.; in Leinwandmappe 20 M.

Meine Bezugsbedingungen sind für alle solche Werke, bei welchen nicht andere Conditions ausdrücklich angegeben sind: Lieferung gegen baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt. Von den broschirten Büchern liefere ich nach Massgabe der Vorräthe à cond. mit 25% Rabatt.

Von Stoltze's Gedichten in Frankfurter Mundart, Band I. und II. können gebundene Exemplare von Herren A. Koch & Co. in Stuttgart und vom Mitteldeutschen Vereins-sortiment, hier, bezogen werden.

Frankfurt a/M., 1. December 1883.

Heinrich Keller.

[58914.] Soeben erschien:

## Gesammelte Dichtungen

von

Dr. F. G. O. Weddigen.

Mit einem biographischen Vorwort

von

Karl Fulda.

2 Bde. 8<sup>o</sup>. Preis brosch. 5 M. ord.,  
3 M. 75  $\frac{1}{2}$  no., 3 M. 35  $\frac{1}{2}$  baar u. 11/10.

Eleg. geb. 7 M. ord., 5 M. 25  $\frac{1}{2}$  no.,  
4 M. 70  $\frac{1}{2}$  baar u. 11/10.

Inhalt:

I. Theil: Zueignung. — Lieder: Aus trüben Stunden. — Vaterländische Gedichte. — Uebersetzungen. — Vermischte Gedichte, Balladen und Romanzen. — Dramen: „Donna Rodriga.“ Historisches Schauspiel. — „Auf falscher Spur.“ Lustspiel. II. Theil: Novellen: Friederike von Sessenheim. — Margarethe. — Mary Welton. — Daheim und in Feindesland. — Vergeltung. — Auf rother Erde.

Wir bitten, umgehend zu bestellen, da wir unverlangt nichts versenden.

Minden i/W., im December 1883.

J. C. C. Bruns' Verlag.

[58915.] In meinem Verlag erschien soeben:

## Drei Vorträge

am

### Lutherfest

am 10. und 11. November 1883  
zu Tübingen gehalten

von

Professor Dr. Weiss, Professor Dr. Kautzsch,  
Repetent Kirn.

4 Bogen 8<sup>o</sup>. Preis: 60  $\frac{1}{2}$  ord., 45  $\frac{1}{2}$  netto.  
Hieraus einzeln:

### Predigt

am 11. November Vormittags in  
der Stiftskirche zu Tübingen  
gehalten von Professor Dr. Kautzsch.

Preis 20  $\frac{1}{2}$  ord., 15  $\frac{1}{2}$  netto.

Tübingen December 1883.

J. J. Heckenhauer'sche Buchh.  
(C. Sonnewald).

## Rudolf Baumbach, Trug-Gold.

[58916.]

Bei allen directen Postsendungen bis  
Ende 1883 von dem Werke:

### Trug-Gold.

Erzählung aus dem 17. Jahrhundert  
von

Rudolf Baumbach.

Eleg. gebunden. 6 M. ord., 4 M. 50  $\frac{1}{2}$  no.,  
4 M. 25  $\frac{1}{2}$  baar. 13/12 Expl.

trage ich — gleichviel ob Kreuzband oder Paket — die Hälfte des Porto, so daß dem Besteller nur das halbe Porto belastet wird.

In Leipzig lasse ich das Buch nicht ausliefern; es ist aber zum Original-Baarpreise (4 M. 25  $\frac{1}{2}$ ) durch die folgenden Baarfortimente zu beziehen:

Leipzig, F. Volkmann.

„ L. Staackmann.

Berlin, G. Winkelmann.

„ J. Bachmann.

Stuttgart, A. Koch & Co.

Wien, Frieze & Lang.

Berlin, December 1883.

Albert Goldschmidt.

## Weihnachtsgeschenk für Militairs.

[58917.]

Soeben erschien:

### Vorbereitung

für das

## Cramen zur Kriegs-Akademie.

Ein Rathgeber zum Selbststudium

von

M. von Wedell,

Hauptmann, aggregirt dem Schlesiſchen Füſilier-Regim.  
Nr. 38.

Dritte durchgesehene und vermehrte Auflage.  
6 M. ord., 4 M. 50  $\frac{1}{2}$  no. u. 11/10 gegen baar.

Früher erschien:

### Handbuch

für die

## wissenschaftliche Beschäftigung

des

### deutschen Offiziers.

Von

M. von Wedell,

Premier-Lieutenant im 1. Schlesiſchen Grenadier-Regiment  
Nr. 10.

Zweite durchgesehene und sehr vermehrte  
Auflage.

Preis broschirt 7 M. ord., 5 M. 25  $\frac{1}{2}$  netto,  
4 M. 65  $\frac{1}{2}$  baar und 11/10.

Gebunden 7 M. 50  $\frac{1}{2}$  ord., 5 M. 75  $\frac{1}{2}$  netto,  
5 M. 15  $\frac{1}{2}$  baar.

Ich bitte, zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin, 4. December 1883.

R. Eisenschmidt.



Passendes Geschenk für Buchhändler!  
[58918.]

**Bolms Geschichts-Lexikon.**

I. Band.

Tagebuch der Geschichte und Biographie über alle wichtigen Ereignisse und Persönlichkeiten für alle Tage des Jahres von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart.

Bearbeitet und herausgegeben unter Mitwirkung von Dr. **H. Preiß** und Dr. **H. Tod** von **A. Bolm**.

85 1/4 Bogen Lex.-Format. Gebunden in Leinen 15 M

**Bolms Geschichts-Lexikon.**

II. Band.

Handlexikon der Geschichte und Biographie. Historisch-biographische Daten in alphabetischer Ordnung.

Bearbeitet von Dr. **N. Beed**.

28 Bogen Lex.-Format. Gebunden in Leinen 6 M 50 S.

A. Bolm hat in Verbindung mit mehreren Gelehrten nach jahrelangem Sammelfleiß ein Werk geschaffen, das — ein Unicum in der Literatur — von der gesammten Presse auf das beste empfohlen wurde. Die „Norddeutsche Allgemeine, Wiener Allgemeine, National-Zeitung, das Berliner Tageblatt“ widmeten der Besprechung des Werkes Leitartikel von mehreren Spalten. Die sehr peniblen: „Blätter für literarische Unterhaltung“ nennen das Bolm'sche Buch: „einen unbestrittenen Beleg seltensten Fleißes und ungeheurer Arbeit, ein Nachschlagewerk von bedeutendem Werth“ und das sehr gewissenhafte „Literarische Centralblatt“ (Zarnde) „erkennt die große Mühe des Herausgebers, den reichhaltigen Inhalt und praktischen Zweck für jeden Gebildeten, besonders aber für die Zeitungsredactionen und Kalender-Verleger“ an, während die „Gegenwart“ das Werk „allen Literaturfreunden und den Männern der Presse“ empfiehlt. Schmidt-Cabanis, Karl Frenzel, Paul Lindau, Rudolph von Gottschall u. A. sprachen persönlich oder in Privatbriefen an den Herausgeber ihre größte Anerkennung über das tüchtige Werk aus und von all den anderen Literatur-Stimmen mag noch der Schluß einer Besprechung des „Central-Organ für die Interessen des Real-Schulwesens“ gehört werden: „Zum Lobe des trefflichen Doppelwerkes glaube ich genug gesagt zu haben; es ist für jeden wissenschaftlich Gebildeten, ja für jeden, der auch nur nach der allgemeinen Bildung unserer Zeit ringt, geradezu unentbehrlich.“ (E. Freitag in Berlin.)

Der Ladenpreis des Werkes in zwei elegant gebundenen Bänden beträgt: 21 M 50 S.

Um einem vielfach ausgesprochenen Wunsche nach einer

Preis-Verabsehung für „Buchhändler“ entgegenzukommen, haben wir uns ver-

fünftzigster Jahrgang.

anlaßt gesehen, den Preis „für Buchhändler bestimmter Exemplare“ auf 10 M zu ermäßigen.

Gleichzeitig empfehlen wir für die Geschäfts-Bibliotheken der Herren Buchhändler nachfolgende, von A. Bolm in Gemeinschaft mit einem namhaften Berliner Rechtsanwalt unter dem Pseudonym: Dr. Jul. Hoffmann bearbeitete, rühmlichst bekannte und empfohlene Werke:

**Deutsches Gesetz- und Rechtsbuch.**

(71 Bogen.)

Von der Presse allgemein als die correcteste, übersichtlichste und beste „Reichs-Gesetzsammlung“ empfohlen.

**Deutsches Rechtslexikon.**

(19 Bogen.)

Ein Sachregister zu den Reichsgesetzen. Als das umfassendste aller existirenden Sachregister hat diese fleißige und correcte Arbeit Bolm's den ungetheilten Beifall aller Juristen gefunden.

Der

**Rechtsbeistand in allen Lebenslagen.**

(19 Bogen.)

Dieses Werk ist für jeden Geschäftsmann als ein Rathgeber in neuen Prozessen und bei Verträgen aller Art durchaus zu empfehlen. Zumal Buchhändler sollten sich dieses Werk beschaffen, da sie über vielerlei Vorkommnisse in ihrem eigenen Geschäftsleben juristisch sachlich unterrichtet werden. Der erteilte Rath stellt sich den im Buchhandel verbreiteten Ansichten meist conträr gegenüber; dafür würde aber auch eine Beachtung desselben schon in einem Falle die Ausgabe für das Werk bezahlt machen.

Der Ladenpreis aller drei eleg. in Leinen geb. Werke beträgt zusammen: 23 M 50 S.

Soweit die geringen Vorräthe reichen, offeriren wir dieselben für die Geschäftsbibliothek der Herren Buchhändler zu: 10 M

Vorstehende Offerte hat nur bis zum 1. Februar 1884 Gültigkeit.

Leipzig, im December 1883.

Litterarische Gesellschaft.

[58919.] In unserm Verlage erschien:

**Römischer Wand-Kalender deutscher Nation.**

2. Jahrgang. 1884.

Herausgegeben

von

**Hermann Allmers.**

(Erste Ausgabe mit Kalendarium für 1884 versehen.)

Auf holländ. Papier 3 M 50 S.

Auf Pergament 6 M

Wir können nur noch fest (25 %) oder baar (40 %) liefern.

Rom, 10. December 1883.

Libreria centrale (Ed. Müller).

[58920.] Die in unserem Verlage erscheinende illustrierte Zeitschrift:

**Neueste**

**Erfindungen und Erfahrungen**

auf den Gebieten der praktischen Technik, der Gewerbe, Industrie, Chemie, der Land- und Hauswirthschaft.

Herausgegeben und redigirt unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner

von

Dr. **Theodor Koller.**

Jährlich 13 Hefte à 36 fr. = 60 S. —

Pränumeration 4 fl. 50 fr. = 7 M 50 S.

beginnt mit dem Jahre 1884 den XI. Jahrgang in ganz derselben Gestalt wie seither, und wird das erste Heft des neuen Jahrganges am 24. December d. J. ausgegeben werden.

Inserate

für das erste Heft, welches in 15,000 Auflage erscheint, finden bis 17. December Aufnahme und zwar zum unveränderten Preise von nur

12 fr. = 20 S netto

pro Nonpareille-Zeile von 6 1/2 Cm. Breite; zweisp. 13 Cm.

Aufträge nur direct per Post erbeten.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[58921.] Als Neuigkeit versandten wir eben:

**Lehrbuch der anorganischen Chemie**

von

V. v. Richter.

Mit 89 Holzschnitten u. einer Spectraltafel.

Vierte

theilweise umgearbeitete Auflage.

Preis 8 M m. 1/4 u. 12 + 1.

**Lehrbuch**

der

**Topographisch-chirurgischen Anatomie.**

Mit Einschluss der Operationen an der Leiche.

Für Studirende und Ärzte

von

Dr. G. Joessel,

Professor an der Universität Strassburg.

Erster Theil:

**Die Extremitäten.**

Mit 155 grösstentheils in Farbendruck ausgeführten Holzschnitten.

Preis 12 M m. 1/4 u. 12 + 1.

Max Cohen & Sohn (Fr. Cohen) in Bonn.

[58922.] Im Verlage des Unterzeichneten ist erschienen:

Nur gegen baar:

**Portemonnaie-Kalender** für 1884 in Umschlag geh. (nicht unter 6 Expl. und nur gegen baar) 6 Expl. 50  $\lambda$ . 20 Exemplare 1  $M$  60  $\lambda$ . 50 Expl. 3  $M$  50  $\lambda$ . 100 Expl. 6  $M$  100 Expl. mit Firma auf dem Umschlag 6  $M$  50  $\lambda$ . 100 Expl. mit Firma und Geschäftsempfehlung auf der Rückseite des Umschlages 7  $M$  300 Expl. mit Firma und Geschäftsempfehlung auf der Rückseite des Umschlages 19  $M$

Derselbe in reich vergoldetem Lederband (nicht unter 3 Expl. und gegen baar) 3 Expl. 45  $\lambda$ . 10 Expl. 1  $M$  40  $\lambda$ . 20 Expl. 2  $M$  60  $\lambda$ .

Derselbe in Goldbronze-Metallband (gegen baar). Einzelne Expl. à 20  $\lambda$ . 5 Expl. 95  $\lambda$ . 10 Expl. 1  $M$  80  $\lambda$ . 20 Expl. 3  $M$  40  $\lambda$ .

Stuttgart, December 1883.

J. B. Neßler'sche Buchhandlung.

## Die Nation.

[58923.]

Wochenschrift für Politik, Volkswirtschaft und Litteratur.

Herausgegeben von dem Reichstagsabgeordneten Dr. Th. Barth. ist im Postzeitungs-Katalog 1884 unter Nr. 3374

eingetragen.

Preis pro Quartal 3 $\frac{3}{4}$   $M$ , via Leipzig mit 25% und 11/10 Expl.

Wir empfehlen, die abonnierten Exemplare bei der Post zu bestellen, und vergüten den Herren Collegen gegen Einsendung der Postquittung 50  $\lambda$  pro Quartal.

Wir bitten, die Abonnements für das erste Vierteljahr 1884 rechtzeitig bei der Post oder bei uns zu erneuern, und stellen Probenummern zur Gewinnung neuer Abonnenten in beliebiger Anzahl zur Verfügung.

Expedition der „Nation“  
(Herm. J. Meidinger) in Berlin.

[58924.] Soeben erschien in unserem Verlage:

**Luther-Predigt** im akademischen Festgottesdienst am Vorabend d. Luther-Jubiläums den 9. November 1883 gehalten in der evangel. Pfarrkirche zu Marburg von Professor Dr. theol. E. Achelis. Preis 40  $\lambda$  ord., 30  $\lambda$  no.

**Luther und sein Werk.** Festrede bei der Lutherfeier der Universität Marburg am 10. Novbr. 1883 gehalten von D. Theodor Brieger, ordentl. Professor der Kirchengeschichte. Preis 50  $\lambda$  ord., 35  $\lambda$  no.

Wir bitten, zu verlangen.

Marburg, December 1883.

N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhdlg.

[58925.] **Flinzer-Dieffenbach,**  
**Glückliche Kinderzeit.**  
Ein Bilderbuch für Mädchen und Knaben von 6—10 Jahren  
36 Bilder

von **Fedor Flinzer.**

50 Lieder und Reime  
von **G. Chr. Dieffenbach.**

Elegant cart. 5  $M$

Dieses Kinderbuch hat einen durchschlagenden Erfolg erzielt und empfehle ich dasselbe nochmals während der Weihnachtszeit.

Baar-Abrechnung bis 10. Januar 1884 mit 40%. — Partien: 1/6 mit 33 $\frac{1}{2}$ %, 1/12, 3/25, 7/50 mit 40%. — Auslieferung in Leipzig.

Bremen, December 1883.

M. Heinsius.

[58926.] In unserm Verlage erschien soeben:

## Die Bibel

oder die

## Heiligen Schriften

Alten und Neuen Testaments  
im  
Auszuge.

Auf Grund der deutschen Uebersetzung  
**Dr. Martin Luther's**  
für Schule und Haus bearbeitet  
und  
zur 400jährigen Gedenkfeier des Geburtstages unseres Reformators  
der  
deutschen Schule u. dem deutschen Volke  
gewidmet  
von  
**Friedrich Lahffen.**

40 Bogen 8<sup>o</sup>. Preis: 4  $M$  ord., 3  $M$  netto.

Nicht mehr als 1 Exemplar à cond.

Oldenburg, den 7. December 1883.

Bültmann & Gerriets.

Verlag von

**R. Damköhler in Berlin N.**

[58927.]

Als

## Weihnachts-Geschenk

eignet sich vorzüglich die gebundene Ausgabe von:

**Freytag,**

**S e r w a r a.**

Dieselbe wird zum Feste vielfach angezeigt und infolge dessen stark verlangt werden. Bitte daher, auf Lager nicht fehlen zu lassen.

**Neu.**

[58928.]

## National-Denkmal auf dem Niederwald.

Von 40 Fuss hohem Gerüst aus aufgenommen vom Hofphotographen Lange, reprod in der Hofkunstanstalt von Römmler & Jonas in Dresden.

= Gross-Folio. =

Bildgrösse 40  $\times$  30 Cm., Cartongrösse ca. 75  $\times$  60 Cm.

Dieses untadelhaft schöne, ausgezeichnet gelungene Blatt empfehle ich Ihrer besonderen Aufmerksamkeit. Es bildet auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkt einen der zugkräftigsten Artikel.

Preis 4  $M$  ord., baar 7/6 mit 33 $\frac{1}{2}$ %.  
1 Probe-Exemplar 2  $M$  baar.

Partien bei Einsendung des Betrags franco per Post emballagefrei nach Deutschland und Oesterreich.

Die eingegangenen Bestellungen auf die Quart-, Cabinet- und Visit-Ausgaben wurden sämmtlich expedirt. Erschienen sind bis heute von Quart 4 Nrn., von Cabinet 10 Nrn., von Visit 7 Nrn.

7/6 Exempl., auch gemischt in Nrn. gleicher Ausgabe, mit 33 $\frac{1}{2}$ %, 14/12 mit 40%.

Giessen, 7. December 1883.

**Emil Roth,**  
Verlagsbuchhandlung.

## „Für den Weihnachtstisch“

[58929.] empfehle als hübsche, billige Gabe:

## Erika.

Eine Erzählung f. junge Mädchen  
von

**A. Gnefow,**

Berf. d. Abendstunden.

Preis eleg. br. 2  $M$  ord., 1  $M$  30  $\lambda$  baar; cart. 2  $M$  50  $\lambda$  ord., 1  $M$  50  $\lambda$  baar; geb. 3  $M$  ord., 2  $M$  baar.

Schuldirektor Wergert urtheilt darüber: „Ebenso lebenswahr wie originell-treffliche Fingerzeige für die innere Bildung.“

Ich bitte, zu verlangen.

Auslieferung in Leipzig bei E. Bredt.

Salzwedel. **Aug. Schuster's Bwe.**

[58930.] Bei uns erschien soeben:

## Genrebilder aus dem Seeleben

von **H. Pöhlner.**

Brosch. 3  $M$  ord., 2  $M$  25  $\lambda$  no., 2  $M$  baar und 7/6 Exemplare baar.

In Original-Einband 4  $M$  ord., 2  $M$  75  $\lambda$  baar und 7/6 Exmpl. zu 17  $M$  20  $\lambda$  baar.

Das Buch ist einzig in seiner Art und sind bereits äußerst günstige Recensionen darüber erschienen. Keine Leihbibliothek kann es entbehren.

Oldenburg i/Großherzogthum.

**Schulze'sche Hofbuchhandlung, Verlagsbuchhandlung und Hofbuchdruckerei**  
(E. Berndt & A. Schwarz).

**Zeitungen pro 1884.**

[58931.]

Bitte um gefällige Angabe Ihrer Continuation pro 1884 von nachbenannten bei mir erscheinenden Zeitungen.

Die Nr. 1 von Jahrgang 1884 dieser Zeitungen stelle behufs thätiger Verwendung gratis zur Verfügung und bitte um Angabe Ihres Bedarfes.

**Fühling's  
Landwirthschaftl. Zeitung.**

Centralblatt  
für praktische Landwirthschaft.  
Gleichzeitig Organ des Verbandes  
der akad.-landw. Vereine an den deutschen  
Hochschulen.

XXXIII. Jahrgang 1884.

Preis pro Jahrgang 12 M.

**Deutsche Gärtner-Zeitung.**

Organ  
des deutschen Gärtner-Verbandes.

VIII. Jahrgang 1884.

Preis pro Jahrgang 7 M.

**Zeitschrift  
für Obst- und Gartenbau.**

Organ des Landes-Obstbauvereins  
für das Königreich Sachsen.

X. Jahrgang Neue Folge. 1884.

Preis pro Jahrgang 3 M.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 10. December 1883.

Hugo Voigt.

**Binnen 14 Tagen die erste Auflage  
vergriffen.**

[58932.]

**Geschenkliteratur.**

Soeben erschien in zweiter Auflage:

**G r i n.**

Ein Kranz irischer Dichtungen (Prosa)  
umschlungen mit Thomas Moore'schen  
Liedern

von  
Adolf Hinrichsen.  
2. Auflage.

Miniaturausgabe in elegantem Einband  
mit Goldschnitt.

3 M. ord., 2 M. netto.

Indem ich um Ihre gef. fernere thätige  
Verwendung bitte, bemerke, daß ich der starken  
Nachfrage wegen in erster Reihe feste Bestel-  
lungen berücksichtigen muß und daher à cond.  
nur je 1 Expl. abgeben kann.

Hochachtungsvoll

Güstrow i/W., December 1883.

Germann Rißing.

**Zur Lager-Ergänzung**

[58933.] empfehlen wir:

**E. G. Ravenstein's  
Eisenbahnkarte  
von Nord-Amerika.**

4. Aufl.

(Auch mit der Northern Pacific-Bahn.)

In elegantem Umschlag 3 M. ord.,  
baar mit 1/3 u. 7/6 Expl.

**Eisenbahnkarte  
v. Russland und der Türkei.  
1883.**

In elegantem Umschlage 3 M. ord.,  
à cond. mit 1/4, baar mit 1/3 u. 7/6 Expl.

Viele Handlungen beziehen fortwährend  
Partien dieser schönen, äusserst verkäuflichen  
Landkarten, weshalb wir wiederholt darauf  
aufmerksam machen.

Jaeger'sche Buch-, Papier- u Landkartenhdlg.  
in Frankfurt a/M.

[58934.]

**Deutscher  
Brauerei-Anzeiger.**

Offertenblatt für die Brauereien  
Deutschlands sowie für verwandte  
Geschäftszweige.

Der „Deutsche Brauerei-Anzeiger“,  
am 15. eines jeden Monats erscheinend,  
wird an

26,550 Bierbrauereien

und verwandte Geschäftszweige in Deutsch-  
land gratis und franco direct unter  
Kreuzband versandt. — Insertionspreis:  
Die 4gespaltene Petitzeile oder deren Raum  
75 S. (bei 3maliger Aufnahme 10 %, 6maliger  
15 %, 12maliger 30 % Rabatt). Beilagen  
(Circularre, Preis-Courante etc.) werden, sofern  
durch dieselben das einfache Kreuzbandporto  
nicht erhöht wird, (franco Berlin) pro Tau-  
send mit 5 M. dem „Anzeiger“ beigefügt  
und versandt.

Verlag von Franz Jahneke in Berlin NO.,  
Landsberger Allee 7.

— Fortsetzung! —

[58935.]

Soeben sind erschienen:

**Vaterländische Geschichts- und  
Unterhaltungs-Bibliothek**

(früher Verlag von Liebrecht in Berlin).

Bd. 10. Hefekiel, Jesus meine Zuversicht.

„ 11. Wunschmann, Eine feste Burg.

„ 12. Hefekiel, des Kaisers Gast.

à Bd. cart. 1 M. 50 S.; in Untw. gebunden  
2 M. ord.

Bitte um baldgef. Aufgabe der vielen noch  
rückständigen Continuations-Bestellungen.

Breslau.

Max Boywod,  
Verlagsbuchhandlung.

**Pracht-Bilder-Buch.**

Preisgekrönt auf der Internationalen Spe-  
cial-Ausstellung der graphischen Künste in  
Wien 1883.

[58936.]

Ihrer besonderen Aufmerksamkeit zu Weih-  
nachten erlaube ich mir zu empfehlen:

**Märchenstrauß**

für

**Kind und Haus.**

Mit Bildern von B. P. Mohn.

Quart-Format. 45 Illustrationen in Chromo-  
lithographie mit Text. Elegant cartonnirt.

Ladenpreis 12 M.

Bezugsbedingungen:

33 1/3 % gegen baar, 25 % in Rechnung und  
13/12.

Ueber den Werth und die künstlerische Be-  
deutung dieses eigenartigen Prachtwerkes haben  
sich die ersten Autoritäten und hervor-  
ragenden Organe der Presse enthu-  
siastisch ausgesprochen. Eine Zusammenstellung  
dieser Urtheile steht als Prospect zu Diensten.

Nachdem die allgemeine Versendung be-  
endet ist, bitte ich, Nachbestellungen in fester  
Rechnung zu machen.

Berlin W., Königin Augustastr. 12.

Georg Stille.

[58937.] Soeben erschien und empfehlen zu  
fortgesetzter Verwendung:

**Dr. Martin Luther's  
Trostschriften.**

In Auswahl zusammengestellt und,  
mit einleitenden Bemerkungen ver-  
sehen, allen Trostbedürftigen aufs  
neue dargereicht

von

Paul Richard Pasig,  
Archidiaconus zu Dishaß.

Preis 1 M. 20 S. ord.

Rabatt in Rechnung 33 1/3 %, baar 40 %  
und 7/6.

Hervorragende Autoritäten (Prof. Delitzsch,  
Luthardt und Fricke in Leipzig, Cons.-Prä-  
sident von Berlepsch, Oberkirchen-Räthe  
Anacker und Jentsch in Dresden u. a. m.)  
bezeichnen nicht nur den Gedanken, gerade die  
bisher so vernachlässigten „Trostschriften“  
Luther's herauszugeben, als einen überaus glück-  
lichen, sondern nennen auch die vorliegende  
erste, wohlfeile Zusammenstellung derselben eine  
in jeder Beziehung wohlgelungene und em-  
pfehlenswerthe. Als Weihnachtsgeschenk ist das  
Büchlein eine Gabe von bleibendem Werthe.

Hochachtungsvoll

Dishaß, im December 1883.

Friedr. Oldecop's Erben,

800

[58938.] Nach den eingegangenen Bestellungen ist versandt worden:

## Ein Problem.

Von

Gerhard von Amyntor.

Br. 4 M.; eleg. geb. 5 M.

Dem Professor und Direktor der Akademie der bildenden Künste in Berlin,

Herrn Anton von Werner

zugeeignet.

Ich bitte, das elegant ausgestattete und dabei im Preise sehr mässig gehaltene Buch des beliebten Autors als Festgeschenk im Auge zu behalten und zu empfehlen.

Feste, resp. Baar-Bestellungen finden in Leipzig sofortige Erledigung.

Felix Schneider in Basel.

[58939.] Soeben erschienen:

## Les humbles ouvriers

de

notre Dieu

par

N. Fries,

Pasteur à Heiligenstedten.

Traduit avec l'autorisation de l'auteur

par

Ch. Galopin-Schaub.

Preis 2 fr. 50 c. mit 25 %.

## Jenny de Rothenbuhl.

Roman inédit

par

Paul Flavien.

Preis 3 fr. 50 c. mit 25 %.

Genève et Neuchâtel.

Librairie générale  
(Jules Sandoz).

Neue Zeitschrift für die Kunde von Indien, insbesondere des Panjab!

[58940.]

## Panjab Notes and Queries.

A monthly periodical,

devoted to the systematic collection of authentic notes and scraps of information regarding the country and the people.

Edited by

Captain R. C. Temple.

Commencing from 1. October 1883.

Nr. 1. u. 2. sind erschienen.

Subscriptionspreis pro Jahr 10 sh. Einzelne Nummern werden nicht abgegeben.

London,

Trübner & Co.

[58941.] Soeben erschien in unserm Verlage:

## Handbuch

der

## Staatsforstverwaltung

in Preußen.

Geordnete Darstellung der bezüglichen Gesetze, Kabinetts-Ordres, Verordnungen, Regulative u. Ministerial-Verfügungen mit Quellenangabe.

Von **G. Schliedmann,**

Königl. Preuß. Forstmeister zu Frankfurt a/D.

Zweiter Theil:

## Die Verwaltung.

gr. 8°. Preis: 7 M. 50 S.; geb. 8 M. 50 S.

Berlin.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.

## H. Georg, Verlag in Basel.

[58942.]

Soeben erscheint in meinem Verlage:

## Catalogue raisonné

des

## Hieracium

des Alpes maritimes

par

Emile Burnat et Aug. Gremli.

1 Vol. gr. in-8°. 4 M.

\*\* Etudes sur les Hieracium qui ont été conservés dans la chaîne des Alpes maritimes et le département français de ce nom.

NB. Kein Separatabdruck, jedoch in kleiner Auflage gedruckt und nur in einfacher Anzahl à cond.

Von denselben Verfassern erschien früher bei mir:

## Les roses des Alpes maritimes.

Un Volume in-8°. 4 M.,

wovon gleichfalls Exempl. à cond. zu Diensten stehen.

## Hammer, Blütenzweige.

[58943.]

Von den div. Anthologien christl. Tendenz ist die billigste und schönste:

## Blütenzweige.

Christliche und sinnige Gedichte aus alter und neuer Zeit gesammelt

von

Fr. Hammer.

20 Bogen kl. 8°. Mit feinem chromol. Widmungsblatte in Originalband mit Goldschnitt. 3 M. ord., 2 M. 25 S. no., 2 M. 10 S. baar.

Freieremplare:

In Rechnung 13/12, gegen baar 7/6.

Verlag von J. Kocher's Buchhdlg. in Reutlingen.

## 100. Auflage

von:

M. A. Thibaut,

## Dictionnaire

français-allemand et allemand-français.

M. A. Thibaut,

## Wörterbuch

der

französischen und deutschen Sprache.

Zwei Theile in einem Bande. Lex.-8°.

Preis geh. 7 M. ord.

Einzelne Exemplare in Rechnung mit 33 1/2 % Rabatt.

In Partien gegen baar mit ca. 45 % und 7/6.

Gebunden: Einband in Ganzleinen baar 1 M.

Diese neue Auflage ist unter Berücksichtigung der neuen deutschen und französischen Orthographie vollständig umgearbeitet und ausserdem mit zahlreichen Wörtern und Redensarten vermehrt. Sie hat wegen ihrer grossen inneren Vorzüge bereits die höchste Anerkennung bewährter Fachleute gefunden, ist aber nicht minder durch ihre äusserst ansehnliche und schöne Ausstattung geeignet, als

## Festgeschenk

empfohlen zu werden.

Ich ersuche Sie daher, Ihr Lager mit Exemplaren des altbewährten und leichtverkäuflichen Werkes zu versehen, bemerke indess, dass ich im Allgemeinen nur fest, resp. baar liefern kann. Gebunden nur baar.

Braunschweig.

George Westermann.

[58945.] Soeben erschien und bitte, zu verlangen:

## Der dunkle Fleck in der Lutherfeier zu Rostock

beleuchtet von

Prof. Dr. M. Baumgarten.

Geh. 50 S. ord., 35 S. no., 30 S. baar.

Carl Hinstorff, Verlag in Rostock.

## Helm, Dackfischchen.

= 23. Aufl. =

Geb. 3 M. ord., 2 M. 25 S. no., 2 M. 10 S. baar und 7/6!

[58946.]

Auslieferung bei:

Herrn G. Windelmann in Berlin,

„ U. Koch & Co. in Stuttgart,

„ Frieze & Lang in Wien,

„ L. Staackmann in Leipzig,

„ F. Volkmann in Leipzig.

Georg Wigand in Leipzig.

**Literar. Anstalt, Rütten & Loening**  
in Frankfurt a/M.

[58947.]

Als gediegene

**Festgeschenke**

bitten wir vorräthig halten und empfehlen zu wollen:

Friedr. Preller. Ein Lebensbild v. Otto Roquette. Geh. 7 M.; in Lwdbd. 7 M. 75 s.

Goethe's Briefe an Fr. v. Stein. 1. Band. Geh. 8 M. 40 s.; in Lwdbd. 9 M., in Hlbfrzbd. 11 M. 40 s.

Moderne Geister. Von Georg Brandes. In Lwbd. 9 M.

Molière. Sein Leben u. s. Werke. Von Ferd. Lotheissen. In Lwdbd. 10 M.; in Hlbfrzbd. 12 M.

Dante. Sein Leben u. s. Werke. Von J. A. Scartazzini. Geb. 9 M.

Geschichte d. Dtschn. Dichtung. Von Otto Roquette. Geh. 7 M. 20 s.; (in Hlbfrzbd. 9 M., durch Volekmar.)

Künstler-Lexicon. Hrsgbn. von Seubert. 3 Bände. Geh. 24 M.; (in Hlbfrzbd. 30 M., durch Volekmar.)

Geschichte d. Revolutionszeit. Von H. v. Sybel. 5 Bde. Geh. 48 M.; (in Halbfzbd. 57 M., durch Volekmar.)

Exemplare stehen gern à cond. zu Diensten.

Frankfurt a/M. **Literarische Anstalt,**  
Rütten & Loening.

Durch die Baarsortimente der Herren  
L. Staackmann und F. Volekmar  
in Leipzig

[58948.] ist zu dem Originalpreise zu beziehen:

**Pastors Kinder auf dem Lande.**

Märchen und Erzählungen  
aus der goldenen Kinderzeit

von

**Onkel Hans.**

Mit 1 Titelbild in Buntdruck.

II. Auflage. (I. Aufl. war in 4 Wochen vergriffen!)

3 M. ord., 1 M. 50 s. baar.

Leipzig, Anfang December 1883.

**Rößling'sche Buchhandlung**  
(Gustav Wolf).

**Während der Weihnachtszeit**

[58949.] erbitten wir für unsere vortrefflich ausgestatteten, inhaltlich durchaus empfehlenswerthen und leicht verkäuflichen beiden Novitäten:

**Weitbrecht, Gudrunlied.** Geb. 2 M.

**Engelhardt, normann. Balladen.** Geb. 2 M. 80 s.

der freundlichen Aufmerksamkeit des verehrl. Sort.-Buchhandels.

Stuttgart. **J. B. Nepler'scher Verlag.**

**Für Schweizer und Reformirte.**

[58950.]

Soeben erschien in meinem Commissions-Verlage

(Verlag von Brunnen & Rohde in Milwaukee, Wisconsin, Vereinigte Staaten von Nordamerika):

**Jean Grob,**

evang.-reform. Pfarrer in Milwaukee,


**Huldreich Zwingli.**

Zubelgabe

zur

Feier seines 400jähr. Geburtstages,  
auf den 1. Januar 1884.

190 Seiten. Mit 2 Vollbildern. (Bildniß  
Zwingli's und Zwingli's Geburtshaus.)

Preis 2 M. 40 s. ord., 1 M. 60 s. no. baar  
und  11/10.

Ich kann die Schrift nur gegen baar geben und bitte, nur so zu verlangen.

Dieses von dem Verfasser (einem Schweizer) in gläubigster und freudigster Begeisterung für seinen Helden geschriebene Werk wird und kann nicht verfehlen, in der Schweiz und in der ganzen reformirten Kirche günstige Aufnahme zu finden.

Das Buch ist ein bedeutender Colportage-Artikel.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

**Rudolph Hartmann.**

**Ausländisches Sortiment.**

[58951.]

**Max Rube in Leipzig.**

Bei Aufgabe der Abonnements für 1884 erlaube ich mir, Ihnen meinen neuen Katalog ausländischer Zeitschriften gratis zur Verfügung zu stellen; ich liefere z. B.:

Revue des deux Mondes: pro Jahr zu 39 M. 90 s.

Journal des demoiselles: édition jaune pro Jahr 8 M. 80 s.

Journal des demoiselles: édition bleue pro Jahr 14 M. 20 s.

Journal des demoiselles: édition verte pro Jahr 17 M. 40 s.

Journal des demoiselles: édition blanche pro Jahr 23 M. 60 s.

Moniteur des dames et des demoiselles: pro Jahr 10 M.

Poupée modèle: pro Jahr 6 M.

Probenummern, soweit der Vorrath reicht, gratis.

**H. Georg, Verlag in Basel.**

[58952.]

Fortsetzung.

Mémoires du l'Institut national Genevois. Tome XV. (1880—1883.) Un Volume in-4°. 16 M.

[58953.] Soeben erschien:

**Die Normalwortmethode**  
und  
ihre Behandlung  
in der  
**Volkschule.**

Bearbeitet

von **P. Teich,**  
Seminarlehrer in Rheydt.

Zweite Auflage.

Preis 1 M. 50 s.

Unverlangt versende ich nichts.

**Franz Art, Verlag**  
in Danzig.

[58954.] In meinem Commissionsverlage erschien:

**Carlo De Stefani,**  
Molluschi continentali Pliocenici  
d'Italia.

Pisa 1876—84.

gr. 8°. 196 Seiten u. 4 Tafeln. 10 Lire.

Separat-Abdruck aus den

„Atti della Società Toscana di Scienze Naturali residente in Pisa“.

Nur wenige Exemplare sind im Handel, die ich nur fest oder baar liefern kann.

Turin, 6. December 1883.

**Hermann Loescher.**

[58955.] In Florenz erschien soeben:

**Martino Lutero**  
secondo i suoi scritti.

Scelta di scritti del Riformatore di Germania tradotti e presentati al popolo italiano per il quarto centenario della sua nascita il 10. Novembre 1883.

8°. 312 Seiten mit Luther's Portrait in Holzschnitt. 1 Lire 50 c.

Ich kann nur fest oder baar liefern, da die Auflage nahezu vergriffen ist.

Turin, 30. November 1883.

**Hermann Loescher.**

**Für Weihnachten.**

[58956.]

**Ein Rosenstrauß.**

Allen deutschen Frauen und Mädchen dargeboten

von **Anny Bothe.**

2 M. 50 s. ord. mit 40% u. 7/6,  
nur gegen baar.

Leipzig, Karolinenstr. 15.

**A. Bothe's Verlag.**

**Kluge, etymolog. Wörterbuch.**

[58957.] Gebundene Exempl. hiervon halten außer Herrn L. Staackmann, Baarsortiment — wie schon durch Circular gemeldet, — auch noch die Herren F. Boldmar in Leipzig und Alb. Koch & Co., Baarsortiment in Stuttgart auf Lager.

Achtungsvoll  
Straßburg, den 3. December 1883.

Karl J. Trübner.

[58958.] Soeben veröffentlichen wir einen Katalog einer reichhaltigen Sammlung von Werken über Nord- und Süd-Amerika, West-Indien etc. unter dem Titel:

**Catalogue**  
of an  
**Important Collection**  
of **Books**

mostly printed in, and relating to,  
North and South America, West  
Indies, etc.

to be obtained from

Trübner & Co., 57 a. 59, Ludgate Hill.

Wir versenden nur auf Verlangen und bitten, zu verlangen.

London. Trübner & Co.

**Nicolay**, Im Pastorate zu Röddeboe, übersetzt von W. Reinhardt.

[58959.] und

**Scharling**, meine Frau und ich, übersetzt von E. Duncker.

sind nicht mehr Verlag der J. Rühlmann'schen Buchhandlung in Bremen, sondern gingen in unsern Verlag über. Da die Rühlmann'sche Buchhandlung von beiden Büchern neue Uebersetzungen veranstaltete, bitten wir dringend, dies zu beachten.

Damit diejenigen Herren Collegen, die sich für unsere zu Anfang d. J. in neuen Auflagen erschienenen, höchst elegant ausgestatteten Ausgaben weiter zu verwenden gedenken, nicht ungünstiger gestellt sind, als die Abnehmer der Ausgaben von J. Rühlmann's Buchhandlung, werden die von dieser angebotenen Vorzugpreise auch von uns berechnet.

Norden. Hinrichs Fischer's Nachfolger.

**Massen-Absatz.**

[58960.]

**Taanide, Luthersagen.**

Preis: 60  $\mathcal{A}$  ord., 40  $\mathcal{A}$  netto,  
30  $\mathcal{A}$  fest u. baar.

Verlag von Alfred Silbermann in Essen

**Villatte, Parisismen**

[58961.] wird jetzt auch von sämtlichen Baarsortimentern in Original-Einband geliefert.

Langenscheidt'sche Verlagsbuchhandlung  
in Berlin SW. 11.

**Ed. Liesegang's Verlag in Düsseldorf.**

[58962.]

**Die mod. Lichtpausverfahren.**

Preis 2  $\mathcal{M}$  ord.

Verlag v. Aug. Hesse's Buchh. in Graz.

[58963.]

**Die süddeutsche Küche**

von Katharina Prato (Edle von Scheiger).

16. verbess. Auflage. Geh. 4  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{A}$ ;  
eleg. geb. 6  $\mathcal{M}$

Auslieferung bei Herrn S. Haessel,  
Commissions-Geschäft in Leipzig.

**Künftig erscheinende Bücher.**

[58964.] Als Antwort auf vielfache Anfragen an dieser Stelle die ergebene Benachrichtigung, daß

der achte (Schluß-) Band  
der

**Illustrierten Weltgeschichte**

geheftet zum Preise von 9  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{A}$  ord.,  
6  $\mathcal{M}$  65  $\mathcal{A}$  no., 5  $\mathcal{M}$  70  $\mathcal{A}$  baar; elegant in  
Halbfranz gebunden 11  $\mathcal{M}$  ord., 8  $\mathcal{M}$  no.,  
7  $\mathcal{M}$  5  $\mathcal{A}$  baar.

in der letzten Woche dieses Monats  
erscheinen wird.

Ich bitte um gef. umgehende Bestellung noch rückständigen Continuations-Bedarfs und halte das erwiesenermaßen außerordentlich absatzfähige Werk andauernder Verwendung empfohlen.

Achtungsvoll

Leipzig, 8. December 1883.

Otto Spamer.

[58965.] Im Verlage der Unterzeichneten erscheint von Neujahr 1884 ab eine Monatschrift unter dem Titel:

**Mittheilungen für Autographensammler.**

Herausgegeben von

**Ed. Fischer von Röslerstamm.**

Preis 2  $\mathcal{M}$  halbjährlich.

Die erste Nummer derselben ist unter der Presse und wird als Probenummer unentgeltlich abgegeben. Wir bitten Sie deshalb, wenn Sie dafür Absatz zu haben glauben — in mäßiger Anzahl zu verlangen. Inserate für die Probenummer werden mit 10  $\mathcal{A}$  für die einmal gespaltene Petit-Zeile berechnet und erbitten wir uns dieselben umgehend direct. Anzeigen von biogr. Lexicis, Encyclopädien, bibliogr. Werken und Nachschlagebüchern aller Art werden bei der weiten Verbreitung der Probenummer an ein gewähltes Publicum gewiß von Erfolg sein.

Leipzig, 7. December 1883.

Viß & Franke.

[58966.] In ca. 8 Tagen erscheint in unserem Verlage:

**Marine-Ordnung.**

8<sup>o</sup>. 13<sup>7</sup>/<sub>8</sub> Bogen. Cartonirt 1  $\mathcal{M}$  60  $\mathcal{A}$  ord.  
mit 25% Rabatt.

Bei Aussicht auf Absatz bitten, zu verlangen.

Berlin, 7. December 1883.

E. S. Mittler & Sohn.

**Alice**, Großherzogin von Hessen. Mittheilungen aus ihrem Leben und ihren Briefen.

[58967.] erscheint, nachdem die erste Auflage innerhalb acht Tagen völlig vergriffen war,  
— in zweiter unveränderter Auflage —  
— am 17. December. —

An diesem Tage werden alle bis dahin eingelaufenen Bestellungen von hier aus direct expedirt.

In Calico geb. 8  $\mathcal{M}$ , baar 7/6 mit Berechnung des Einbandes für das Freieremplar.

Vom 19. December an wird das Buch auch in Leipzig ausgeliefert. Von diesem Tage ab steht auch die Fürstenausgabe (12  $\mathcal{M}$ ) wieder zur Verfügung.

— Der große Erfolg des Buches ist in seinem Inhalte begründet. Selten wurde ein Buch so sympathisch von der deutschen und englischen Presse begrüßt, wie dieses, und der Umstand, daß andere Briefwechsel und Memoiren auf dem diesmaligen Weihnachtsmarkte fehlen, macht es zu einem

**Weihnachtsbuch ersten Ranges.**

„Ein Mann kann seiner Frau nichts Besseres schenken, als das Lebensbild einer pflichterfüllten Tochter, Frau und Mutter, das Einem aus den nur für das Mutterauge bestimmten schlichten und herzlichen Zeilen Ihres Buches Alice geradezu plastisch entgegentritt. Und wie viel Geist, Charakter und echt weiblichen Sinn verrathen diese Zeilen, wie sprechen sie deutlicher als jede lange Beschreibung etc.“

So und ähnlich sind mir eine große Anzahl Schreiben zugekommen.

Ich bitte um baldgefällige Bestellung. Für rechtzeitige Expedition stehe ich ein.

Hochachtung

Darmstadt, den 8. December 1883.

A. Bergsträßer.

**Neue Romane**  
von **Zola** und **A. Daudet.**

[58968.]

Im Februar k. J. erscheint als Fortsetzung zu den unter dem Titel: Les Rougon-Macquart veröffentlichten Bänden:

**La joie de vivre**

par

**Emile Zola.**

1 Band. Preis 3 fr. 50 c.

Ich liefere zu 2  $\mathcal{M}$  30  $\mathcal{A}$  netto, gebe 13/12 und habe sofort nach Erscheinen grossen Vorrath in Leipzig, Berlin und Wien, wo alle Aufträge pünktlichste Erledigung finden werden.

Betreffs des neuen Romans von

**Alphonse Daudet,**

der sich in Vorbereitung befindet und über dessen endgültigen Titel noch nichts bekannt ist, werde ich s. Z. nähere Mittheilungen machen und bemerke schon jetzt, dass ich denselben zu den gleichen Bedingungen liefern werde, wie den neuen Roman von Zola.

Leipzig.

**F. A. Brockhaus'**  
Sortiment und Antiquarium.

**Fr. Bodenstedt,**  
**Eine Königsreise.**  
2. u. 3. Auflage.

[58969.]

Bestimmt am 18. December gelangt zur Ausgabe

der längst erwartete Neudruck


von:

**Eine Königsreise.**

Von

**Friedrich Bodenstedt.**

19 Bogen 8°. Preis: Elegant geheftet 3 M ord., 2 M 10 S no., 1 M 80 S baar.

Von 5 Exemplaren ab baar mit 50%! 

Einbände hochelegant mit Goldschnitt.

Preis: 1 M 50 S ord., 1 M no.

*Die mir während des Fehlens dieses Buches zugegangenen, sowie durch das bloss Gerücht von dem Erscheinen des Neudruckes in den letzten Tagen gewordenen festen und baaren Bestellungen absorbiren die 2. Auflage bereits vollständig. Ich habe deshalb sogleich eine 3. Auflage in Angriff nehmen lassen und wird dieselbe an einem Tage mit der 2. Auflage erscheinen.*

Ich beabsichtige, die 3. Auflage selbst gebunden mit Goldschnitt in liberalster Weise

à condition  
(neue Rechnung)

zu liefern, berücksichtige aber dabei selbstverständlich in erster Linie diejenigen geschätzten Firmen, welche zugleich

fest resp. baar

bestellen.

Ich erbitte für

„dieses Meisterstück voll Naturfrische und Geist“, wie Rosegger das Buch im vorigen Jahrgang des „Heimgarten“ nennt,

Ihr thätigstes Interesse und zeichne, Ihren geschätzten Bestellungen mit Vergnügen entgegen sehend

Hochachtungsvoll

Ihr ergebenster

Leipzig, 10. December 1883.

**Johannes Lehmann.**

[58970.] Am 15. December wird fertig:

**Die Malteser.**

Tragödie in 4 Akten, mit theilweiser freien Benutzung des Schiller'schen

Entwurfs

von

**Heinrich Bulthaupt.**

Preis: Brosch. 2 M ord., 1 M 50 S no., 1 M 40 S baar u. 7/6 Expl.

Geb. 3 M ord., 2 M 20 S no. baar.

Der Verfasser ist in gebildeten Kreisen durch seine „Dramaturgischen Streifzüge“ seine „Dramaturgischen Skizzen“ seine „Dramaturgie der Classiker“, sowie durch

mehrere werthvolle dramatische Arbeiten bereits bekannt. Das vorliegende Trauerspiel ist zur Aufführung angenommen an dem herzogl. Hoftheater in Weiningen, an den Stadttheatern in Bremen, Hamburg u. Frankfurt a/M. Ich bitte, zu verlangen und sich thätigst für diese schöne Schöpfung zu verwenden.

Frankfurt a/M., 5. December 1883.

**G. Koeniger.**

[58971.] In einigen Tagen verläßt die Presse: **Spurgeon, G. G.**, Luther-Predigt, gehalten am 11. Novbr. Abends in Exeter Hall vor dem Jünglingsverein über Galater Cap. 5, V. 6. Preis: (ca.) 20 S ord., 15 S no., 14 S baar u. 7/6.

Wie die Pfälzische Post neulich schrieb, bedürfen Spurgeon'sche Schriften nur angezeigt zu werden, sie finden ihre Käufer ohne besondere Empfehlung. Doch kann dieses Mal hervorgehoben werden, daß es sich hier um eine besonders geeignete Rede handelt, wodurch gleich nachher 12 Seelen zum Glauben gekommen zu sein bekannten. Ein charakteristischer Zug ist auch die Geistesreinigkeit, die sich zwischen den beiden Gottesmännern in der Rede kundgibt.

Hochachtungsvoll

Bonn a/Rh., den 8. Decbr. 1883.

**Johs. Schergens.****Angebotene Bücher.****Max Nordau.**

[58972.]

Der sensationelle Erfolg, den das neueste Werk Max Nordau's, die convent. Lügen der Culturmenscheit hat, läßt auch die Nachfrage nach seinen früheren Werken wieder reger werden, und bringen wir in empfehlende Erinnerung, dass wir selbe zum

bedeutend ermässigten Preise liefern.

Nordau, Max, Vom Kreml zur Alhambra. Culturstudien. 2 Bde. gr. 8°. 2. Aufl. Statt 12 M für 4 M 5 Expl. für 16 M. In 2 eleg. Orig.-Lwbdn. Statt 15 M, für 6 M 5 Expl. für 25 M.

Nordau, Max, Paris unter der 3. Republik. Neue Bilder aus dem wahren Milliardenlande. gr. 8°. 2. (mit der 3. gleichlautende) Aufl. Statt 6 M, für 2 M 5 Expl. für 8 M. In eleg. Orig.-Lwbd. Statt 7½ M, für 3 M 5 Expl. für 12 M.

Ein Risiko, bei diesen Preisen, ist ausgeschlossen.

Wir bitten, rechtzeitig zu verlangen.

Leipzig.

**S. Glogau & Co.**

[58973.] **C. Winter** in Heidelberg offerirt: Stackelberg, der Apollotempel zu Bassae in Arkadien u. d. daselbst ausgegrabenen Bildwerke. Mit 31 Kupfertaf. gr. Fol. u. Text. Den Rest der Auflage wie einzelne Exempl., auch eine Partie der kostbaren Kupfertafeln ohne Text.

[58974.] **G. J. Kreiml** in Trautenau offerirt: 1 Spamer's Lexikon. Thalerlieferung 1—27. Wie neu.

[58975.] **Ernst Keil** in Leipzig offerirt:

1 Cornelius, P. v., Entwürfe zu den Fresken der Friedhofshalle zu Berlin. Cplt. (Wigand.) Neu.

[58976.] Die **Strüder'sche** Buchh. in Neuwied offerirt:

1 Hinrichs' halbjährl. Bücher-Verzeichniß 1876—80. In 10 Bänden cart. zu 5 M.

1 Kayser's Bücherlexikon 1750—1884. Geb. in 8 Halbfzbdn.

1 Sachregister zu Kayser's Bücherlexikon (1838). Geb. in 1 Hbfz.

[58977.] **G. Viegel** (A. Rauneder) in Klagenfurt offerirt:

1 Correspondenzblatt für Zahnärzte. VIII—XI. Orig.-Lwbd., XII. Hft. 1—3. (31 M)

1 Gerhardt, Handb. d. Kinderkrankheiten. I. II. III. 1. 2. Hfte. IV. 1—3. Abth. V. 1. Abth. VI. 2. Abth. Tübingen 1877—80. Lwbd. (150 M)

1 Jahrbuch f. prakt. Aerzte, von Guttmann. III. IV. (à 17 M)

1 Panorama des Wissens. Payne. (37 M 50 S.)

1 Zahnarzt f. 1870, 71 u. 72. Hft. 1—11.

1 Deutsche Vierteljahresschrift f. Zahnheilkunde. XII—XX. Geb. XXI. Hft. 1. 2. 4. (Fortsetzung dazu): D. Monatschrift f. Zahnh. 1883. (141 M)

1 Zeitschrift d. D. u. Oest. Alpenvereins, f. Mittheilungen f. 1878—82. Eleg. Lwbd.

1 Ziemssen's Handb. d. spec. Pathologie u. Ther. 16 Bde., f. Anhang. 1875—83. In 27 eleg. Lwbd. geb. 9 Einbde. verschossen, übr. neu. (Ca. 400 M) NB. Sämmtlich neu.

[58978.] Als leichtverkäufliche

**Weihnachtsgeschenke**

empfehlen:

Statt 9 M für nur 2 M

**Nymphidia**

von Wickenburg-Almásy,

nach d. Engl. d. M. Drayton mit 3 herrl. Bildern u. Initialen v. Prof. Ed. Ille. Orig.-Lwbd. m. Goldschn. Quart.

Statt 8 M für nur 2 M 50 S.

**Oesterreichische Volksweisen**

(im Dialekt). Auswahl von Liedern, Alpen-Melodien etc. mit musikal. Noten, (Prachtwerk) mit 30 Karl Geiger'schen Zeichnungen, hrsg. v. A. v. Spaun. 1882. In eleg. Orig.-Hlbnbd. mit Goldtitel.

Gegen gute Werke auch in Tausch.

Wien, Kärnthnerstr. 40.

**Moritz Stern.**[58979.] **Adolf Roegner** in Leipzig bietet an:

1 Weisser, Bilder-Atl. z. Weltgesch. 146 Tfn. Cplt. in Mappe. Stuttg. 1881. Schönes Expl.

**Illustrierte Volksbücher!**

[58980.]

**Billigste Bezugsquelle!**

Aus B. Schilde's Verlag erwarb ich die Restvorräthe und offerire:

**Neue Volksbücher mit Holzschnitten**

bearbeitet von

**Jerem. Gotthelf, Ludw. Bechstein u. A.**

30 Bändchen in 20 Bänden.

Zusammen (5 M. 40 S.) zu 90 S. baar.

Partiepreis: 10 Expl. zu 7 M. 50 S. baar

= Vorzügliche Lectüre für Volks- und Schulbibliotheken! =

W. Rudolphi in Hamburg.

[58981.] **E. J. Karow** in Dorpat offerirt:  
12 Thiele, christl. Kirchengeschichte. 3. Aufl.  
Neu. (6 M.) à 1 M. baar.

**Gesuchte Bücher.**

[58982.] **F. Lamprecht's** Buchhdlg. in Krems a/d. Donau sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Horatius' Werke. Handausgabe v. Jahn. Mit Beiträgen von Spohn. Leipzig 1827.

1 Dünker, H., die römischen Satiriker. Braunschw. 1846.

1 Zeitschrift für romanische Philologie. Bd. 1. 2. 3. 4.

[58983.] Die **Engelhardt'sche** Buchh. in Freiberg sucht:

Houel's Reisen durch Sicilien u. (Deutsch.)

Dolomieu, Reise nach d. Liparischen Inseln, deutsch v. Lichtenberg.

Hoffmann, geogr. Beschaffenh. d. Liparischen Inseln.

Spallanzani, Liparen.

Hausmann, Mineralogie. Neueste Aufl.

Poggendorff's Annalen. Sammtl. Bde.

[58984.] **Hermann Koch** in Rostock sucht:

2 Fels, zwei Ehen. (Verlags-Comptoir in Burzen.)

[58985.] **Ernst Wasmuth** in Berlin sucht:

1 Schnaase, Gesch. d. bild. Künste. Bd. 6 — 8. ev. cplt.

1 Lübke, Gesch. d. Plastik.

1 Girault-D., Grammaire des grammaires. 2 Vols. Rel.

1 Gallerie zu Braunschweig. (L., Seemann.)

1 Salzenberg, Baudenkmale Konstantinopels.

[58986.] **Georg Fröhner** in Esslingen sucht und sieht directen Offerten entgegen:

Kick, Mehlfabrikation. 1. Aufl.

Schlegel, Mühlenbau. 1. Aufl.

Wiebe, Mahlmühlenbau.

[58987.] Die **Gsellius'sche** Buchhandlg. in Berlin C. sucht:

Engel, Proben rabbin. Weisheit. — Seidel, das Kreuz in der Mark. — Niebuhr's Leben.

[58988.] **C. Muquardt's** Hofbuchh. in Brüssel sucht und erbittet directe Offerten:

1 Almanach de Gotha. Jahrg. 1800, 01, 02, 13 — 18, 27.

[58989.] **Rud. Barth** in Aachen sucht:

Breymann, Bauconstructionslehre.

[58990.] **W. Raufe Söhne** in Hamburg suchen und erbitten Offerten direct:

1 Entscheidungen d. Reichsoberhandelsgerichts. Bd. 9. apart. (St., Enke.)

[58991.] **H. Hintzen** in Oldenburg sucht:

1 Lüben u. Naeke, Einführung in die dtische Literatur. 3 Bde.

Rohling, der Talmudjude.

Offerten direct erbeten.

[58992.] **Feller & Gecks** in Wiesbaden suchen:

1 Organ für Eisenbahnwesen. Suppl.-Bd. 1. enth.: Fortschritte d. Technik. I. 1866.

[58993.] **J. Garder** in Altona sucht, Off. direct:

1 Meyer's Conv.-Lexikon. 16 Bde. Hlbfzbd.

[58994.] **C. A. Reitzel** in Kopenhagen sucht:

Vega, Samml. mathematischer Tafeln, hrsg. v. J. A. Hülse. Mit d. Zech'schen Tafeln.

[58995.] **J. Räder** in Gießen sucht:

1 Fortschritte d. Medicin 1883. 1. Quartal.

[58996.] **Gerold & Co.** in Wien suchen:

Gibbon, Untergang d. röm. Weltreichs. 12 Bde. gr. Lex.-8°. 1842, O. Wigand.

Schön erhaltenes, wo möglich brosch. Exemplar.

Offerten gef. direct.

[58997.] **Brückner & Renner** in Meiningen suchen:

1 Heimbach, particulares Privatrecht. 2 Bde.

[58998.] **F. C. Neupert** in Plauen sucht:

1 Duller-Hagen, dtische. Gesch. III. Ausg.

1 Weber, allgemeine Weltgeschichte.

[58999.] Die **J. C. Hinrichs'sche** Buchhdlg., Sort.-Conto in Leipzig sucht:

Heyse, Poeti mod. italiani.

Lemme, Luther's ref. Schriften.

Heeberle, Bergbau, Hüttenbetrieb d. Mechernicher Berg.-Act.-Ver. (Festschr. z. Hyg.-Ausstllg.)

Schriften d. Mannheim. dtsehn. Ges. I. III.

Willkomm, 2 Jahre in Spanien.

[59000.] **E. J. Karow** in Dorpat sucht:

1 Fischer, römische Zeittafeln. (Hammerich.)

1 Fortlage, Vorlesungen in Berlin und Dresden geh. 1837. Stuttg. 1839.

1 Mittheilungen a. d. Reichsgesundheitsamt. 1. Bd.

[59001.] **J. Bensheimer's** Buchh. (W. Heinrich) in Straßburg i/E. sucht:

1 N. Musikzeitung. (P. J. Tonger.) 1. Jahrg.

1 Rittershaus, freimaur. Dichtungen.

[59002.] **Jonek & Poliewsky** in Riga suchen: Gartenflora. Aeltere Jahrgänge.

[59003.] **Franz Borgmeyer's** Buchhandlung in Hildesheim sucht:

1 Lübke, Kunstgeschichte.

[59004.] **Schmitz & Olbertz** in Düsseldorf suchen und erbitten Offerten nur direct:

1 Gräffe, Handbuch d. alten Numismatik.

[59005.] **G. J. Kreiml** in Trautenau sucht alt oder neu, Offerten direct:

1 Conversations-Lexikon für Geist, Wit und Humor, von Saphir u. Glasbrenner.

1 Dewall, der rothe Waschlif.

1 Dahn, Odhin's Trost.

1 Hugo, Victor, die Elenden.

1 Auer, Fußstapfen im Sande.

Winterfeld, spanische Reiter.

— Liebling der Furien.

— der alte Knast.

— der König der Luft.

— der Mops.

— Peter Pinsel.

[59006.] **Hugo Neumann** in Erfurt sucht:

1 Bollmann, Erinnerungen.

1 — Herzog von Coburg.

1 Grotefend, Ges. u. Verordnungen. 1880.

[59007.] **Fr. Karafiat** in Brünn sucht billigt:

1 Buch der Erfindungen. 7. Aufl. Vfg. 51

— Schluß.

1 Einbanddecken hierzu. Bd. 1. u. Folge.

Diverse gute Handelscorrespondenzen.

[59008.] **Tobias Köfler** in Mannheim sucht:

1 Spencer-Northcote, römische Katafomben, übersetzt v. Rose.

[59009.] **Sintenis** in Wien, Herreng. 5, sucht:

1 Bartsch, le peintre-graveur. 21 Vols.

1 Collection Basilewski: Catalogue raisonné. 250 fr. ord.

Offerten umgehend direct.

[59010.] **Arno Peschke** in Glauchau sucht:

1 Wohlers, Entscheidungen. Bd. 1 — 14.

[59011.] **Alfred Coppentrath** in Regensburg sucht:

1 Meyer's Conv.-Lexikon. 2. Aufl.

[59012.] **H. Grevel** in London sucht:

1 Das Haus Rothschild. Prag 1857.

[59013.] **Haar & Steinert** in Paris suchen und erbitten Offerten nur direct:

1 Ritter et Preller, Historia philosophiae. 6. Edition.

[59014.] Die **Gsellius'sche** Buchhandlung in Berlin C. sucht:

Muspratt, Chemie. Bd. 7.

[59015.] Die **Gleerup'sche** Univ.-Buchhdlg. in Lund sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Fliegende Blätter 1870 — 80.

1 Gubler, de la cirrhose. Thèse pour l'agrégation. Paris 1853.

[59016.] **H. Th. Wölcker** in Frankfurt a/M. sucht:

Hammer, Geschichte des osman. Reiches.

Gr. Ausg. Bd. 8. u. 9.



- [59017.] **Gustav C. Stechert** in New-York sucht und erbittet Offerten nur über Leipzig:  
 Kant's Werke, v. Hartenstein.  
 Fichte's Werke.  
 Schelling's Werke.  
 Hegel's Werke.  
 Herbart's Werke.  
 Schopenhauer's Werke.  
 Erdmann, Geschichte der Philosophie.  
 Böhland, merkw. Schicksale d. Oberlausitz. 1831.  
 Elbertus, J. Casp. 1710. Leorum eruditum. 4<sup>o</sup>. Vratisl., Hubert.  
 Fuchs, diplomat. Verzeichniß größtentheils ungedr. archiv. Nachr. d. Zust. d. Kirche in dem oberschles. Fürstenth. betr. Breslau 1773.  
 Menzel, Geschichte Schlesiens. 3 Bde. Breslau 1807—10.  
 Codex diplomaticus Silesiae. Vol. I—IX. Berl. 1859—76.  
 Lude, Schlesiens Vorzeit. 2 Bde. 1868—75.  
 Morgenbesser, Gesch. Schlesiens. Breslau 1833.  
 Bachaly, Sammlung versch. Schriften über Schlesiens Geschichte u. Verfassung. 2 Bde. Breslau 1790—1801.  
 Stenzel, Geschichte Schlesiens. Breslau 1853.  
 Stenzel, Scriptores rerum silesiacarum. Vol. I—XI. 1835—78.  
 Wille, C., Chronik d. Stadt Baugen. 1843.  
 Schneider, zur Literatur d. Schwendfeld. Liederdichter bis Sudermann.  
 Ueber den geschichtlichen Verlauf der Reformation in Siegnitz.  
 Paré, Oeuvres complètes, par J. F. Maligne. 3 Vols. gr. 8<sup>o</sup>. 1840—41. (J. B. Bailliére.)
- [59018.] **G. Senf** (Vieweg) in Leipzig sucht: Barthold, die histor. Persönlichkeiten in Casanova's Memoiren. 2 Bde. Berl. 1845. — Godwi, Roman von (Brentano) Maria. 2 Bde. Bremen 1801. — Gartenlaube 1853—82. Auch einzelne Jahrg. Geb. od. br.
- [59019.] **G. Roemke & Co.** in Köln suchen: Generalsstabswerk 1870/71. Event. auch einzelne Hefte.  
 Offerten direct.  
**Gerol, Evangelienpredigten.**
- [59020.] **Heckenhauer** in Tübingen sucht: David, Paradeys des Bräutigams etc. Aus d. Geheimn. d. Leidens Christi. Augsb. 1617.  
 Rudolf v. Ems, Baalam u. Jos., v. Pfeiffer. Bog. 1. (Se. 1—32) u. cplt.  
 Scriptores rei rust., ed. Schneider.  
 Zeit- u. Streitfragen. Hft. 38. (Neumann, Lebensmittel).
- [59021.] Die **C. E. Fritze'sche Hofbuchh.** in Stockholm sucht:  
 Ploetz, system. Darstellung der franz. Aussprache. Letzte Aufl.  
 Offerten direct.  
 Fünfzigster Jahrgang.
- [59022.] **Zangenberg & Himly** in Leipzig suchen:  
 Byr, Sphynx. — Corpus inscript. latin. Vol. I. — Immermann, Thal v. Ronceval. — Leixner, unser Jahrhundert. Bd. 2. ap. — Schwartz, Albertine von Grün. — Struve, latein. Declination u. Conjugation.
- [59023.] **Fr. Schaeffer & Co.** in Landsberg a. W. suchen:  
 1 Stoepel, Gesetzcodex 1856—81.
- [59024.] **Fr. Killian's** Univ.-Buchhdlg. in Budapest sucht:  
 1 Deshayes, Description des coquilles fossiles des environs de Paris. Cplt.
- [59025.] **C. Winter** in Chemnitz sucht eiligst:  
 Lossius, singende Geographie. (1708.)  
 Sanders', deutsche Sprachbriefe.  
 Schmid, Encyclop. d. Unterrichts.  
 Semper, der Stil. Prakt. Aesthetik.  
 Thieme, engl. Wörterbuch.  
 Dalen-Langenscheidt, Engl.  
 Werke über Spinnerei, jederzeit Offerten erbeten.
- [59026.] **K. F. Koehler's** Antiqu. in Leipzig sucht:  
 Lamouroux, Exposition method. des genres de l'ordre des polypiers. Avec 84 pl. Paris 1821.  
 Rost, vermischte Gedichte. 1769.  
 Moritz u. Pockels, Denkwürdigkeiten. 1786.  
 Schiller, die Horen. 3 Bde.  
 Zoeppritz, Aus Jacobi's Nachlass. 1869.  
 Louise Seidler's Erinnerungen. Berlin 1874.  
 Goethe's naturw. Correspondenz. Leipzig 1874.  
 Eichstaedt, de votis X. XX. XXX. imperat. Romanorum. Jena 1825.  
 Cicero, de republica, ed. Moser. Francof. 1828.  
 Dubois, Oiseaux de l'Europe. 2. Série: Espèces non observées en Belgique. Vol. 1. Planche 8. Vol. 2. Planche 168 (coloriée) u. Textblatt zu Planche 172, oder die betr. Lieferungen, in denen sie enthalten sind, apart.
- [59027.] **Brödrene Salmonsens** in Kopenhagen suchen:  
 Versuch eines bremisch-niedersächsischen Wörterbuches. 6 Bde.
- [59028.] Die **R. G. Elwert'sche** Univ.-Buchh. in Marburg sucht:  
 Bauhandbuch. II. 2.  
 Seuffert's prakt. Pandektenrecht. (Neueste Auflage.)
- [59029.] Die **Richter'sche** Buchhdlg. in Zwickau sucht:  
 1 Weber, Lehrbuch der Weltgesch. 2 Bde. 18. Aufl.
- [59030.] Die **Lindauer'sche** Buchh. in München sucht:  
 Redtenbacher, Prinzipien der Mechanik.
- [59031.] **F. Vieweg** in Paris sucht:  
 Verzeichniss der in der Prov. Preussen befindl. Vollblut-Pferde. 1839. — Hirt, Geschichte d. Baukunst bei den Alten. Bd. 1. — Verzeichniss der in Mecklenburg befindl. Vollblutpferde. 1827. — Städler, de sermone Lucretiano. Jena 1869. — Zeitschrift f. Biologie, v. Buhl-Pettenkofer. Bd. 3. (Zahle einen guten Preis.) — Fabricius, der Periplus des Erythräischen Meeres. — Hering, Gesch. d. kirchl. Unionsversuche. Leipzig 1838. — Archäolog. Zeitung. Jahrg. 1—25. (Zahle einen guten Preis.)
- [59032.] **C. Hübscher** in Bamberg sucht:  
 Schopenhauer, Werke.  
 Galen, d. grüne Pelz. 8<sup>o</sup>-Ausg.
- [59033.] **S. Züdel** in New-York sucht:  
 1 Daheim. 8. Jahrg. Geb.
- [59034.] **Braun & Weber** in Königsberg suchen:  
 Koch, Landrecht. 6. Ausg.  
 Oppenhoff, Strafgesetzbuch. 9. Ausg.
- [59035.] **R. Damköhler** in Berlin N. sucht:  
 Deutsche Klinik 1866. — Lindner, Theophr. Paracelsus. Lpz. 1845. — Hemmann, med.-chir. Aufs. Berl. 1778. — Marx, Würdig. Theophr. v. Hohenheim. — Browning, Paracelsus. Lond. 1835. — Bouterweck, Neues Museum d. Philos. u. Lit. Lpz. 1805. — Erhart's med.-chir. Ztg. 1815. — Leu, helvet. Lex. XIV. — Lieber, Paracelsus' Magd. 1842. — Mundt, Freihafen 1843. Sept.-Hft. — Hensler, Gesch. d. Lustsp. — Haeser's Archiv. I. — Falke, ritterl. Gesellsch. — Raritäten v. Berlin. 5 Bde. Berl. 1792—99. — Nicolai's kl. Almanach. (Cplt.)
- [59036.] Das **Dépôt der evangel. Gesellschaft** in Zürich sucht:  
 1 Wetherell, meines Bruders Hüter. Nur ganz gut erhaltenes Expl.
- [59037.] **F. A. Brockhaus'** Sortiment und Antiquarium in Leipzig sucht:  
 Kant's Werke, hrsg. v. Rosenkranz.  
 Wundt, Menschen- u. Thierseele.  
 Kolbe, kurzes Lehrb. der organ. Chemie. — kurzes Lehrb. der anorgan. Chemie.  
 Miklosich, Chronica Nestoris.  
 — Volksepik d. Kroaten.  
 Hesychius glossographus, ed. Kopitas. Wien 1840.  
 Sievers, Paradigmen zur Grammatik. Halle 1874.  
 Bielenstein, lettische Sprache.  
 Barcianu, Gramm. d. rumän. Sprache.  
 Arnold, altröm. Theatergebäude.  
 Zinzow, Geist u. Bildg. d. röm. Volkes.  
 Eucken, Grundbegriffe d. Gegenwart.
- [59038.] **B. Wunderling** in Regensburg sucht:  
 1 Reventlow, über Gedächtniskunst.  
 Offerten erbitte direct.

- [59039.] Die **Wagner'sche** Universitäts-Buchhandlung in Innsbruck sucht und erbittet Offerten:  
1 Wildner, Lexikon sammtl. Werke d. öst. allg. bürgerl. Gesetzes. (Wien 1843.) —  
1 Jahrbuch d. steir. Gebirgsvereines 1881. —  
1 Simrock, d. Heldenbuch. 5 Thle. —  
1 Dtsche. Dichter d. 17. Jahrhunderts. Bd. 1—4. (Broch.) — 1 Kunstchronik. Beiträge z. Btschrft. f. bild. Kunst. Jahrg. 1877, 78, 1879 u. 81. — 1 Formenschatz d. Renaissance. I. II. III. In Heften. — 1 Most, Encyclopädie d. ges. Volksmedicin. — 1 Kosmos. Btschrft. f. Entwicklungslehre. 6. Jahrg.
- [59040.] Die **G. S. Bed'sche** Buchhandlung in Rördlingen sucht:  
1 Gregorovius, Gesch. der Stadt Rom. 2. Aufl. 8 Bde.  
1 Zwinglii opera, ed. Schuler et Schulthess. Nur directe Offerten erbeten.
- [59041.] **S. C. van Doesburgh** in Leiden sucht:  
1 Ranke, L. von, sämmtliche Werke. Cplt.
- [59042.] **A. Coppenrath** in Regensburg sucht:  
Kupferstiche v. **J. E. Ridinger**.  
Feuerbach, Ans. v. Feuerbach's Leben. 1852.  
Zeitschrift f. bildende Kunst 1880 u. Folge. (Marheineke), d. Leben im Leichentuch.  
Meyer, authent. Mitthlgn. üb. Kaspar Hauser.
- [59043.] **Hugo Kuh** in Breslau sucht:  
1 Corvin, Geschichte d. Mittelalters.
- [59044.] **G. Winter** in Heidelberg sucht:  
1 Thering, Zweck im Recht. 1. Bd.  
1 Holtze, Syntaxis priscor. scriptor. 2 Vol.  
1 Kurz, Literaturgeschichte. 4 Bde.
- [59045.] **J. G. Calve** in Prag sucht:  
Abel, Sigurd, Jahrbücher des fränkischen Reichs unter Karl dem Grossen. 1. Bd. 768—788.  
Rose, Handbuch der analytischen Chemie. 6. Aufl. 2 Bde. 1867, 71.
- [59046.] **L. Wildens** in Mainz sucht schnell:  
Hesse-Wartegg, Nord-Amerika. 4 Bde. —  
Hellwald, Amerika. — Karmarsch u. S., Wörterbuch: Dtsch.-engl.-frz. Thl. —  
Noiré, Werkzeug; — pädag. Skizzenbuch. —  
Arendt, Experimentalchemie.
- [59047.] **Hermann Heiber**, vorm. Julius Hankel in Freiburg i/Schl. sucht und erbittet Offerten direct:  
100 Bdehn. Jugendschriften f. Schülerbibliotheken. Geb., wenn auch etwas benutzt. Billigst.  
1 Leben des Generals v. Brandt. 3 Bde.  
1 Hinrichs' od. Heinsius' fünfjähr. Kataloge. 1866—75.  
1 Kempner, Gedichte.
- [59048.] **Carl Viehner** in Sigmaringen sucht:  
1 Sanders' Wörterbuch d. dtschen. Sprache. 2 Bde.  
Offerten pr. Post.
- [59049.] **G. Salomon's** Antiqu. in Dresden sucht:  
Siebmacher, Wappenbuch. Alte Ausg. Meyer-Gsell-Fels, Schweiz. 1878.  
Preuss. Landrecht. Text-Ausg.  
Fata einiger Seefahrer. Bd. 6. 1751. Alte Ausg.  
Trier, Wappenkunst.  
Hagen, Norica.  
Schiebe, Buchhaltung.  
Les douze Césars en médailles.  
Lübke, Grundr. d. Kunstgesch.  
— Denkmäler d. Kunst. Volksausg.
- [59050.] **Ferd. Kessler** in Kassel sucht:  
— Offerten nur direct. —  
Polit. Correspondenz Friedrichs des Grossen. Soweit erschienen.
- [59051.] **Simmel & Co.** in Leipzig suchen:  
Bernhardy, griech. Lit. 2. Bearb. II. 2.  
Preller, griech. Mythol. Nur 3. Aufl.  
Schömann, griech. Alterth. Nur 3. Aufl.  
Bibliotheca philologica 1879—82.  
Sprengel, neue Krit. d. class. röm. Dichter. Jahrb. d. Shakespear-Ges. Bd. 12. u. 14.
- [59052.] **W. Simon** in Magdeburg sucht schleunigst direct:  
Becker's Erz. a. d. alten Welt. — Schwab, Sagen des klassischen Alterthums. —  
Stoll, Sagen d. klass. Alterthums; — Götter und Heroen d. klass. Alterth. — Meyer's Conv.-Lex. 3. Aufl. Supplementbände. —  
Reuter, Stromtid. 3 Bde. — Heine. — Biedermann, Kalender f. Chemiker 1883. — Menzel und L. 1884. — Sebald, Till Eulenspiegel. —  
Andree's Handatlas. Neue Aufl. —  
Cufmann, die graphische Statik. 1875.
- [59053.] **Rudolf Merkel** in Erlangen sucht:  
— Offerten gef. direct. —  
Cyon, Methode d. physiol. Experimente, m. Atlas. — Voltolini, Rhinoskopie u. Pharyngoskopie. 2. Aufl. — Aubert, Physiologie d. Netzhaut. — Goethe's Werke in 40 Bdn. Stuttg. 1840. Bd. 15. 16. 35. u. 36. —  
Nibelungenlied, v. Niendorfer. — Gudrun, v. Simrock. — Cholevius, Anleitg. z. Abfass. dtshr. Aufsätze. — Wagner, illustr. dtische Flora. — Sommer, ev. u. epist. Perikopen. —  
1 Bock, Buch v. ges. u. kr. Menschen. Neuere Aufl. — Aus Pitha-Billroth's Handbuch: Bd. II. Abth. 2. Lfg. 3. cplt.; Bd. III. Abth. 1. Lfg. 7. 2. Hälfte; Bd. III. Abth. 2. Lfg. 3. 2. Hälfte; Bd. IV. Abth. 1. Lfg. 2. 2. Hälfte; Bd. IV. Abth. 1. Lfg. 3. u. 5. —  
Freitag, Bilder a. d. dtchn. Vergangenheit. Cplt.
- [59054.] **R. Schultz & Co.**, Sortiment in Strassburg i/E. suchen:  
1 Gauss, mathematische Werke.
- [59055.] Die **Boerede'sche** Hofbuchhandlung in Eisenach erbittet à cond.:  
1 Doppelte Buchführung f. Actiengesellsch.
- [59056.] Die **Kuh'sche** Buchh. (G. Schwaab) in Hirschberg i/Schl. sucht:  
1 Partitur zu Erk, Männerges. Hft. 1. 2. 4. Aufl. 1847.  
1 Werk über Gouachemalerei.  
1 Meyer's Convers.-Lexikon. 3. Aufl.
- [59057.] **Mittler & Köstel** in Berlin suchen:  
Berichte der Dtschn. chemischen Gesellschaft. Jahrg. 1—10., event. Jahrg. 1. 2. apart.  
De Mas-Latrie, Hist. de l'île de Cypro sous le règne des princes de la maison de Lusignan. 3 Vols. Paris 1861—63.  
Generalstabswerk. Krieg 1870/71. Heft 14. 16—20. mit Karten.  
Mischna, ed. Surenhusius. 6 Vol. Amst. 1698—1703.  
Josephus-Ausgaben in allen Sprachen.
- [59058.] **D. Nutt** in London sucht:  
Biblia latina, ed. Schmidt. (1696.) 1697.  
Diodorus Sic., ed. Dindorf. 5 Bde. gr. 8°. 1828—31. (Nur diese.)  
Kabbala denudata. (Schönes Expl.)  
Krause, Gymnast., Agonistik etc. d. Hellenen. — griech. Olymp. Spiele. 1838.
- [59059.] **J. Weise's** Hofbuchh. in Stuttgart sucht:  
1 Sacher-Masoch, Vermächtniss Kain's.
- [59060.] Die **J. G. Schmitz'sche** Buchhdlg. (August Lesimple) in Köln sucht:  
1 Turgénjew, Tagebuch eines Jägers.
- [59061.] **L. Unslad** in München sucht direct:  
2 Brehm, Thierleben. 2. Aufl. 10 Bde. —  
1 Ketchiffe, sammtl. Romane.
- [59062.] **W. Simon** in Magdeburg sucht schleunigst direct:  
Jordan, Nibelunge: Hildebrandt's Heimkehr, apart. — Freitag, Bilder aus der deutschen Vergangenheit. Neueste Aufl.
- [59063.] **R. L. Prager** in Berlin NW. 7. sucht:  
Liljegren, Diplom. svecan.  
Martin, Leben d. Prinzen Albert.  
Mader, krit. Beitr. z. Münzgesch. d. M.-A. F. VI.  
Mader's Münzsammlung.  
Hoyer, Schleswig-Holstein.  
Biernatzki, Bilder a. Schl.-H.  
Laband, dtsh. Staatsrecht.  
Roscher, Gesch. d. Volksw.  
Eisenhart, Gesch. d. Nationalökon.
- [59064.] **W. Schwalbe** in Emden sucht:  
Douffaint-Langenscheidt, briefl. Sprachunterricht der englischen Sprache. Cplt.

### Kataloge.

[59065.] **K. F. Koehler's** Sortiment in Leipzig ersucht um Zusendung von seit 1880 erschienenen Antiquariats-Katalogen über geschichtl., speciell biograph. Literatur mit director Post.

**Zurückverlangte Neuigkeiten.**

[59066.] Zurück. — Alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:  
**Evers, G. G., Martin Luther.** 2. u. 3. Hft.  
 Preis pro Hft. 1 M 50 s netto.  
 erbitte ich umgehend zurück.  
 Mainz, 1. December 1883.  
**Franz Kirchheim.**

**Gehilfenstellen u. Lehrlingsstellen.**

**Angebotene Stellen.**

[59067.] Für eine Sortiments- und Verlagsbuchhandlung ausgesprochen evangelischer Richtung werden zwei Gehilfen gesucht, der eine für den Buchhalterposten, der andere für eine jüngere Gehilfenstelle im Sortiment. Eintritt kann Anfang 1884 erfolgen. Salär den Leistungen entsprechend. Solide Herren mit guten Empfehlungen wollen ihre Bewerbungen unter Chiffre E. an Herrn E. Bredt in Leipzig richten.

[59068.] Für eine Stadt Schlesiens wird zum sofortigen Antritt ein jüngerer, gut empfohlener Gehilfe gesucht. Gehalt 900 M.  
 Antritt müßte spätestens am 15. December erfolgen. Offerten unter A. St. 240. durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig.

[59069.] Für ein rheinisches Sortiment suche ich einen tüchtigen Gehilfen, der gleichzeitig etwas vom Papiergeschäft versteht. Salär 1200 M.  
**Ernst Heitmann** in Leipzig.

[59070.] Für eine Buchhandlung mit Buchdruckerei und Zeitungsverlag wird zum baldigen Antritt ein Gehilfe gesucht, der im Buchhandel bewandert und mit dem Inseratenwesen und Correcturlesen vertraut ist. Ausser einer schönen Handschrift, Treue u. Zuverlässigkeit wird ein gewandtes Benehmen im Verkehr mit dem Publicum zur Bedingung gemacht, da derselbe durch Aufnahme von Aufträgen mit letzterem in directe Beziehungen tritt. Salär, freie Station und Tantième nach Uebereinkunft. Offerten werden unter A. Z. 1000. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[59071.] Ein tüchtiger Verlagsgehilfe, der auch Sortimentskenntnisse hat und selbständig zu arbeiten weiss, wird pr. Januar 1884 von uns zu engagieren gesucht. Gef. Anträge, womögl. mit Photographie und Zeugnissen, direct erwünscht.  
**Bermann & Altmann** in Wien.

[59072.] Ein jüngerer Gehilfe, mit Musiksortim.- Kenntnissen und ein Volontär finden bei mir per sofort Stellung. Gef. Offerten bitte Photographie beizufügen.  
 Dresden. **F. Oehlmann's** Buchhdlg.

**Gesuchte Stellen.**

[59073.] Ein jüngerer Gehilfe, im Buch- und Musikalien-Sort. bewandert, der poln., deutsch., franz. und engl. Sprache mächtig, sucht unter mäßigen Ansprüchen entsprechende Anstellung. Gef. Anfragen sub L. Z. # 15. sind an Franz Wagner in Leipzig zu senden.

[59074.] Ein bemittelter, arbeitsliebender Buchh. (seit 1871), unverh., evang., sucht, gestützt auf beste Zeugnisse, für sofort in einem soliden Verlags- od. Sortimentgeschäft dauernde Stellung, die ihm eine sichere Existenz in Aussicht stellt.

Gef. Offerten werden direct unter R. S. # 36. durch die Kamlah'sche Buchhandlung in Berlin erbeten.

[59075.] Für Musikalienhandlungen. — Ein junger Mann, 24 Jahre alt, welcher seine Lehrzeit in einer Musikalien-, Verlags- und Sortimentshandlung beendete, darauf im Verlag und Sortiment thätig war u. gegenwärtig in einer Musiksortimentshdlg. eines größeren Badeortes in der Rheinprovinz noch servirt, sucht zum 1. Januar 1884 im Verlag oder Sortiment Stellung. Derselbe ist speciell mit dem Vertriebe von Novitäten sehr vertraut, im Pste.-Spiel bewandert, im Besitze einer guten Handschrift und an schnelles, sicheres Arbeiten gewöhnt. Beste Zeugnisse und Empfehlungen seiner Prinzipale stehen ihm zur Seite. Offerten unter G. W. # 30. befördert die Exped. d. Bl.

[59076.] Ein j. Mann, seit 4 Jahren im Buchh., sucht, gestützt auf beste Zeugn., zum 1. Febr. oder 1. April 1884 anderw. Stellg., am liebsten in e. gr. Sort. e. gr. Stadt, wie Leipzig, Dresden, Berlin, Stuttg. Off. erb. unt. M. L. 39505. d. d. Exped. d. Bl.

**Besezte Stellen.**

[59077.] Ausgeschriebene Gehilfenstelle ist besezt. Speyer, December 1883.  
**F. Kleeberger's** Buchhdlg.

**Bermischte Anzeigen.**

**Höchst wichtig**

für alle p. t. Verleger pädagogischer Werke, Zeitschriften und Lehrmittel-Anstalten

[59078.] ist die Insertion in Heft 1. der **Deutschen Lehrerbibliothek.**

Zeitschrift für die Amtsarbeit und berufliche Fortbildung der Lehrer, welches in 5000 Auflage Mitte December an Schulinspectoren, Seminardirectoren, Lehrer, Schulamtsandidaten

direct versandt wird.  
 Insertion pro Zeile 40 s. — Beilagegebühr 60 M.

Geschätzte Aufträge umgehend erbeten.  
 Recensions-Exemplare von sich namentlich zur Erleichterung der Lehrarbeit und beruflichen Fortbildung, sowie für Lehrerbibliotheken eignenden Werken, Zeitschriften wolle man postwendend zur Uebermittlung an die Redaction an mich gelangen lassen. Auch Lehrmittel u. Bücher für den Schulunterricht werden besprochen. Auch bitte ich, im eigensten Interesse sich die Verbreitung oben genannter Zeitschrift freundlichst angelegen sein zu lassen.

Hochachtungsvoll  
 Rathenow, den 10. December 1883.  
**A. Haase's** Buchhandlung  
 (Mag. Babenzien).

**Höchst wichtig**

für die Verleger von populären Werken, Volks- und gediegenen Colportageschriften, Lehr- und Lernmittel etc.

[59079.]  
 Am 18. December e. gelangt in 30,000 Exemplaren Auflage die Probenummer der in unserem Verlage erscheinenden

**Die Sonntagsruhe**

**Illustriertes Volksblatt für Stadt und Land,**

zur Ausgabe und Versendung an alle hohen geistl. und Schulbehörden, Bürgermeister, Gemeinde-Vorstände, Vereinsleitungen, Schulinspectoren, Lehrer, Private, Hôtels etc.

**Insertate**

finden die ausgedehnteste und sicherste Verbreitung. Die dreigespaltene Petitzeile berechnen wir mit 40 s. — Beilagen pro 1000 nur 10 M., pro 30,000 Auflage nur 80 M. — Bei schleuniger Einfindung der Insertate gute Placirung. — Sicherem Erfolg garantirt die weiteste Verbreitung und Versendung der Probe-Nr.

Hervorragende Persönlichkeiten unterstützen das Unternehmen, z. B.

Herr Geh. Reg.-Rath Jonas-Berlin, Herr Geh. Reg.-Rath Dr. Werner Siemens-Berlin, Herr Dr. Lampe-Leipzig, Herr Lehrer und Volkschriftsteller Ferdinand Schmidt u. A.

Recensions-Exemplare ersuchen wir uns gef. einsenden zu wollen.

Hochachtungsvoll

Rathenow, den 10. December 1883.

**A. Haase's** Buchh. (Mag. Babenzien).

[59080.] **Insertate**

finden in den

**Deutschen Frauenblättern**

die wirksamste Verbreitung.

Die erste Januarnummer erscheint in besonders großer Auflage. Preis der kleinen Zeile 40 s und bei buchhändlerischen Anzeigen 25% Rabatt.

Einfindung schleunigst.

**A. Wotho's** Verlag in Leipzig.

[59081.] **Theodor Thomas** in Leipzig empfiehlt: **Abschluß-Formulare** einfach und doppelt bedruckt, à Buch 1 M 25 s.

Abschlußbücher à	600 Conti	2 M 50 s.
"	700 "	2 " 75 "
"	800 "	3 " — "
"	900 "	3 " 50 "
"	1000 "	4 " — "
"	1500 "	6 " 50 "

sowie Exemplare mit jeder anderen Anzahl von Conti.

Verlags-Contracte à Buch 2 M 50 s.

Abisfacturen 6 s pr. Stück, 24 Exempl. 1 M 20 s, 50 Exempl. 2 M 25 s, 100 Exempl. 4 M.

**Berth. Siegismund,**  
**Fabrik-Papierlager,**  
 Leipzig-Berlin SW., Kochstr. 73.  
 [59082.] empfiehlt seine  
**Werkdruck- und farbigen**  
**Papiere.**  
 Proben stehen zu Diensten.

**Erklärung.**

[59083.] Von heute ab bis incl. 24. December d. J. expediren wir alle directen Sendungen in Deutschland und Oesterreich unter Berechnung des halben Portos.  
 Berlin, December 1883.  
**H. Hofmann & Co.**  
 und  
**H. Hofmann's Sep.-Conto.**

[59084.] Zur erfolgreichen Ankündigung Ihrer Weihnachts-Novitäten empfehlen wir Ihnen die  
**Hallische Zeitung**  
 (Hallischer Courier)  
 (gelesenste conservative Zeitung der Provinz Sachsen, Anhalts und Thüringens)  
 Insertionspreis für die 5gespaltene Zeile 18 S.; für Inserate aus dem Regierungs-Bezirk Merseburg 15 S.  
 Halle a. d. Saale.  
 Expedition der Hallischen Zeitung.

[59085.] Wir suchen ein  
**Portrait Luther's,**  
 Oelfarbenruck, großes Format, für eine Kirche und bitten um Offerten.  
 Meiningen. **Brüdner & Renner.**

**Baar-Sortiment für Lehrmittel.**  
 (Früher Ernst Heitmann.)  
 [59086.] **Dietz & Zieger** in Leipzig.

**Anstalt für Photographischen Pressendruck (Lichtdruck)**

[59087.] mit Dampftrieb von  
**A. Naumann & Schroeder,**  
 Königl. Sächs., Königl. Preuss. u. Königl. Schwed. Hofphotographen in Leipzig.  
 Königl. Bayer. goldene Ludwigs-Medaille.  
 K. K. Oesterr. Grosse Goldene Medaille „Literis et Artibus“.  
 Königl. Württemberg. goldene Medaille für Kunst u. Wissenschaft.

[59088.] **Inserate** für die **Probenummer** der **Pfälzischen Weinzeitung,** die in einer Auflage von 10,000 Exemplaren noch vor Weihnachten erscheint, erbitten bis zum 15. December. Wir berechnen bis zu 25 Zeilen nur 3 M. Probenummern stehen in beliebiger Anzahl zu Diensten.  
 Kaiserslautern, 7. December 1883.  
**Aug. Gotthold's Buchhandlung.**

**H. Grevel** in London W. C., King Street 33, Covent Garden.  
 [59089.] **Englische Bücher, (Novitäten, Antiquaria) Zeitschriften etc.** Auctions- und Antiquariatskataloge. Directe Sendungen. Postpakete, 4 Pence pr. Pfd. Zahlung in Leipzig.

[59090.] **H. F. Münster's** Buchh. in Verona liefert in wöchentlichen Eilsendungen schnell u. billig *italienisches Sortiment und Antiquariat.*

**Erklärung!**

[59091.] Unsere wiederholten Bitten an die Herren Verleger, uns ohne unsern speciellen Wunsch nichts in Rechnung zu liefern, finden leider fast keine Beachtung, und scheint es, als ob manche Verleger uns zwingen wollten, mit ihnen Rechnung zu führen. Wir erklären daher hiermit zum letzten Male, daß wir, mit nur wenig Ausnahmen, für welche besondere Vereinbarungen getroffen sind, ausschließlich gegen baar zu beziehen wünschen; daß wir ferner für un verlangte Sendungen, oder selbst für Bestelltes gegen unsern Wunsch in Rechnung Geliefertes keinerlei Verantwortung übernehmen. — Vorkommenden Falls werden wir uns auf diese Anzeige, zu der uns die Nothwendigkeit zwingt, berufen.  
 Die wenigen Firmen, an welche wir aus naheliegenden Gründen directe Remessen machen, bitten wir jedoch, wie bisher zu verfahren.  
 Achtungsvoll  
 New-York, 15. November 1883.  
**The International News Company.**

**Dorfbarbier-Gleichs,** [59092.] für Volkschriften, Kalender, ill. Zeitschriften geeignet, empfehle per  Cm. 6 S. — Abzüge stehen zur Verfügung.  
 Berlin SW. **Wilhelm Kleib** (Gustav Schuhr).

[59093.] **Gebr. Hoffmann,** Buchbinderei in Leipzig, Johannisplatz 12.

[59094.] **Schulstahlfedern** 35 S u. Alum.-Stahlf. 50 S pr. Groß bei **Großmann** in Leipzig.

[59095.] Die Herren Verleger annonciren am bequemsten und billigsten, wenn sie Anzeigen zur Vermittelung übergeben an die erste und älteste Annoncen-Expedition von **Haafenstein & Vogler** in Leipzig.

**Inhaltsverzeichnis.**

Ershienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Zur Reformfrage. — Ueber Drahtebände. — Eine Geschichte der amerikanischen Literatur. — Anzeigebrett Nr. 18894—19095.

Administ. d. Dtschn. Sportzeitung 58896.	Exped. d. „Nation“ in Verl. 58923.	Hennius 58955.	Koenig 58970.	News Company, Internat., 59091.	Spamer 58964.
Anonime 58897, 58899, 58901, 59067—68, 59070, 58773—76.	Exped. d. Hallischen Zeitung 59084.	Heitmann in V. 59069.	Köhling 58948.	Rull 59058.	Semann 58906.
Anstalt, Literar., in Bra. 58947.	Feller & G. 58992.	Hesse in G. 58963.	Kreiml 58974, 59005.	Oldecop's Erben 58937.	Stechert in N.-P. 59017.
Art in Da. 58953.	Fischer Nachf. 58959.	Hinrichs 58999.	Kuh in B. 59043.	Oehlmann 59072.	Steffens 58903.
Baercke 59055.	Fröhe in St. 59021.	Hinstorf, Berl. in W. 58945.	Kuh in D. 59056.	Reichke 59010.	Stern, No., in B. 58978.
Barth in A. 58989.	Fröhner 58986.	Hinzen 58991.	Lamprecht in R. 58982.	Trager, R. V., in F. 59063.	Strüder 58976.
Bed in R. 59040.	Georg, Berl. in B. 58942, 58952.	Hoffmann, Gebr., in Leipzig 59093.	Langenscheidt 58961.	Puttkammer & W. 58304.	Thomas in Le. 59081.
Bensheimer in St. 59001.	Georg, Verl. in B. 58942, 58952.	Hoffmann & G. 59083.	Lehmann in V. 58969.	Reigel 58994.	Trübner in St. 58937.
Bergsträßer 58967.	Georg, Verl. in B. 58942, 58952.	Hoffmann, W., Sep.-Cto. in B. 59083.	Leiner 58908.	Richter in B. 59039.	Trübner & G. 58940, 58958.
Bermann & W. 59071.	Gerold & G. 58996.	Hübner 59092.	Librarie générale 58939.	Rider in G. 58995.	Unflad 59061.
Borgmeyer 59008.	Gesellschaft, Literar., in B. 58918.	Jaeger in F. 58983.	Libreria centrale 58919.	Roegner 58979.	Wieg in B. 59031.
Braun & W. 59084.	Gesellschaft, Literar., in B. 58918.	Jahnde 59034.	Liegl in R. 58977.	Roemke & G. 59019.	Wieweg & S. 58907.
Brodhaus 58895, 58968, 59037.	Gieseler'sche Univ.-Buchh. 59015.	Jandl & B. 59002.	Liegl in R. 58977.	Roth in G. 58928.	Woißt, D., in V. 58931.
Brüdner & R. 58997, 59085.	Glogau & G. 58972.	Jowien 58912.	Lindauer in W. 59030.	Rübe 58951.	Wilder 59016.
Bruns 58914.	Goldschmidt, A., in Brln. 58916.	Juleib 59092.	Liszt & F. 58965.	Rudolph 58980.	Wolff, d. Corb. d. Berlner Buchh. 58894.
Bültmann & G. 58928.	Goitthold in R. 59068.	Karastat 59007.	Löffler 59008.	Salomon 59049.	Wagner in F. 59039.
Calbe 59045.	Grevel 59012, 59089.	Karow in D. 58931, 59000.	Loecher in T. 58954—55.	Salmann 59049.	Wagner in V. 58900.
Cohen & S. 58921.	Grote in B. 58941.	Keil, E., in V. 58975.	Mause Söhne 58990.	Schoeffer & G. 59023.	Wasmuth 58985.
Coppenrath 59011, 59042.	Großmann in V. 59014.	Keiser in F. 58913.	Merkel in G. 59053.	Schaeffer & G. 59023.	Weise in St. 59059.
Damköhler 58927, 59035.	Weslinus 58987, 59014.	Keßler in R. 59050.	Meßler'sche Buchh. 58922.	Schmid'sche Buchh. in R. 59060.	Westermann 58944.
Dentke 58905.	Daar & St. 59013.	Kilian 59024.	Meyler, Berl. 58949.	Schmig & D. 59004.	Wigand, G., in V. 58946.
Dépôt d. evang. Gesellschaft in B. 59058.	Daase in R. 59078—79.	Kirchheim 59066.	Mittler 58911.	Schulz & G. 59054.	Wibdt, G., in St. 58993.
Dieß & B. 59086.	Haafenstein & W. in Leipzig 59095.	Kirching 58932.	Mittler & S. 58946.	Schulze in G. 58950.	Wildens 59046.
van Doesburgh 59011.	Harder 58993.	Kleiberger 59077.	Münster in B. 59090.	Schulze's Bire. 58919.	Winter in Ch. 59025.
Eisenhardt 58910, 58917.	Hartleben 58909, 58950.	Koch in R. 58984.	Munquardt in V. 58988.	Schwalbe 59084.	Witte 58902, 58958, 59080.
Erwert 58924, 59028.	Hartmann in V. 58959.	Kocher 58943.	Naumann & Schroeder in Leipzig 59087.	Seif, G., in V. 59018.	Wismod 58935.
Engelhardt in F. 58989.	Hedenhauer 58915, 59010.	Koehler's Antiqu. in Br. 59026.	Neumann & G. 59006.	Simon in W. 59031, 59062.	Wunderling 59038.
	Heiber 59047.	Koehler's Sort., R. F., in Le. 59065.	Neupert 58998.	Sintenis 59009.	Hangenberg & G. 59022.
				Silbermann 58960.	Sidel 59033.

